

Bezugsgebühr:

Wiederholung für Dresden bei 10 Pf. monatlicher Abnahme durch unsere...

Dresdener Nachrichten

Anzeigen-Caril.

Annahme von Anzeigen... am Montag 9 Uhr. Sonntags nur...

Gegegründet 1856.

Fri... Fra... Frugalia... In feinen Teilen, rot und grün...

Verantwortlicher: Maxime, 35, 40.

Verantwortlicher: Maxime, 35, 40.

Würmer

bei Kindern und Erwachsenen als Maden-, Spul- und Bandwürmer mit der Brut...

STAATS-MEDAILLE 1902

Apollinaris

DÜSSELDORF 1902 UND GOLDENE MEDAILLE.

L. Weidig, Waisenhausstr. 34.

Keubelten garnierter Damenhüte vornehmen Stils in jeder Preislage.

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher u. englischer eleganter Anzug-, Rosen- u. Palatostoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.

Hermann Pörschel, Scheffelstrasse 19.

Dr. 68. Epistel: Kulturkampf in Frankreich... Dienstag, 8. März 1904.

Der Kulturkampf in Frankreich.

Eine außerordentliche Lebensdauer besitzt das Kabinett Combes. Ueber zwei Jahre steht es bereits am Ruder...

Diese selbe Erwägung, daß mit dem Kabinett Combes in ihren Grundgedanken die innere Politik...

Inzwischen nimmt der Feldzug gegen die Ordensgesellschaften seinen Fortgang. Es handelt sich nunmehr um die letzte, aber auch schwierigste Aktion zur Unterdrückung...

Ordensgesellschaften; hier handelt es sich um insgesamt 2195 Schulen mit 195 329 Schülerinnen. Es wird berechnet, daß die Durchführung des Schulgesetzes...

Selbst wenn die ministerielle Mehrheit vor einer solchen gewaltigen Mehrbelastung des Staatshaushalts nicht zurückweicht, sondern dem Kabinett Combes auch in der letzten geschäftlichen Phase des Kulturkampfes treu bleibt...

Neueste Drahtmeldungen vom 7. März.

Der russisch-japanische Krieg.

Wladivostok. Durch die gestrige Besichtigung sind hier augenscheinlich die Verhältnisse angedeutet worden. Bei dem Holzschlagen eines Handwerks...

Petersburg (Rus.-Tel.). Die vollkommene Fertigstellung der Umräumung des Baikalsees wird diesen Herbst erfolgen. Auf einer Strecke von 300 Meilen 34 Tunnel gebaut werden...

Berlin (Rus.-Tel.). Reichstag. Die Beratung des Militär-Etats wird beim Titel 'Kriegsminister' und den dazu vorliegenden Resolutionen des Herrn v. Döpl betri...

lungen zur Sprache brachten, damit niemals sagen wollen, daß man auch gleich das ganze deutsche Offizierskorps in Grund und Boden verbannt sei. Solange noch solche Waghandlungen vorkommen, mußte aber darüber geredet werden...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

fall.) — Bayerischer Generalmajor v. Andres ist Stadtmajor zu...

Berlin. (Priv.-Tel.) Dem Reichstag ist die Novelle zum...

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Abgeordnetenhaus lehnt die...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Bundesrat hat in seiner...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat die Absicht, sich...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser wird am 24. März an...

Berlin. (Priv.-Tel.) Kurz nach Beendigung des...

Berlin. (Priv.-Tel.) Von autoritativer Seite wird mitgeteilt, daß...

Hannover. (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat den Kronprinzen...

der Befehlung in Hannover eintrifft: Prinz Albrecht von...

Hannover. Ein Armeebefehl ordnete aus Anlaß des...

Hannover. (Priv.-Tel.) Eine der ersten Beileids-

Hannover. (Priv.-Tel.) Die Leiche des Grafen...

Raumburg (Saale). (Priv.-Tel.) Der Bankier Fritz...

München. (Priv.-Tel.) Der Prinzregent richtete...

Stuttgart. Der König hat auf die Nachricht vom...

Heidelberg. (Priv.-Tel.) Nach hier eingegangenen...

Wien. In Vertretung der österreichisch-ungarischen...

Wienberg. (Priv.-Tel.) Polnische Blätter veröffentlichen...

Paris. (Priv.-Tel.) Die meisten Blätter widmen...

London. (Priv.-Tel.) Der deutsche Dampfer „Hohentwiel“...

Konstantinopel. In ihrer Replik auf die Antwort der...

Konstantinopel. Aus Brügge wird gemeldet, daß...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Durch eine unangeheure...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Durch eine unangeheure...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

New York. (Priv.-Tel.) Das Lucenttheater und das...

Dorn, Stadtrat Dresden, Jodelbesitzer Richter, Bürgermeister Dr.

Schöne und Hauptmann der Landwehr, Major v. B.

Über Königl. Oberrichter Herr Brinzein Johann...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Georg zeichnete gestern mittig in Begleitung der...

Vertilches und Sächliches.

Gehtern vormittag empfing Sr. Majestät der König die...

Gehtern vormittag empfing Sr. Majestät der König die...

Gehtern vormittag empfing Sr. Majestät der König die...

Gehtern vormittag empfing Sr. Majestät der König die...

Gehtern vormittag empfing Sr. Majestät der König die...

Der Anial. Schiffs- und Marineverein... Kameraden des 6. Infanterie-Regiments... Nr. 104 beging am Freitag in Weinboles Sälen sein 25. Stiftungsfest.

Der Verband Dresdner Regellubs veranstaltet am 19. und 20. d. M. auf allen Wohnen des Regellubs ein Ehrenfest... Der Post- und Freigewerkschaften-Verein 'Eintracht' hielt am Freitag im 'Loband' (Steinstraße) seinen letzten Familienabend in diesem Vereinsabte ab.

Das diebstahlige Hundesängerfest des Sauerbundes... Am 10. März ab wird die Frey-Reuter-Strasse zwischen der Friedens- und Großenhainer Straße wegen Ausbaus auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Amliche Bekanntmachungen.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleiben die Sparkassenhauptgeschäftsstelle in Altstadt, Kreuzstraße 23, 1. Etage (Gewandhaus) und die Sparkassenzweiggeschäftsstellen in Antonstadt, Lauerplatz 8, in Vorstadt, Striesen, Tittmannstraße Nr. 21, und in Vorstadt, Völtau (normaler Hofhaus), Thorsandstraße 1, Sonnabend, den 12. März, die Leihamts-Hauptgeschäftsstelle im Reustädter Hofhaus Montag, den 14., und Dienstag, den 15. März, geschlossen.

Der russisch-japanische Krieg.

Es ist allgemein aufgefallen, daß die Landung der Japaner in Korea sehr langsam vor sich geht... Der russisch-japanische Krieg... Die Londoner Blätter gedenken des Feldmarschalls Grafen Waldersee in ausführlichen, seine Verdienste warm hervorhebenden Artikeln.

insofern auch eines sachlichen Interesses für die Staatsregierung... als die Verwirklichung des Scharfens oder eines ähnlichen Sparplans gegenwärtig nicht zu erwarten ist.

150 russische Studenten und Studentinnen der Universität Lausanne haben eine Resolution beschlossen, worin sie die Erwartung aussprechen, daß alle revolutionären Elemente Rußlands sich in einem Volkskriege gegen das offizielle Rußland erheben werden.

Der Dampfer der russischen Freiwilligen Flottille 'Jelaterinow', der Dampfer der japanischen Ostbahn 'Matsuzaki', der 'Schnapper' 'Hieshi' und die Dampfschiffe 'Jalide' sind vom Kriegengericht in Soesoo für gute Preise erklärt worden.

Der Statthalter Alexejew hat aus Wladiwostok folgende Telegramme an den Kaiser gerichtet: Ich melde Ew. Majestät, daß der Kommandant der Festung Wladiwostok mitteilt, daß heute früh 8 Uhr 50 Min. südlich von der Ussolski-Insel sieben Schiffe gesichtet und daß diese Schiffe um 9 Uhr 45 Min. als Kriegsschiffe erkannt wurden.

Der russische Reichstag hat am 7. März folgende Beschlüsse gefaßt: Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Tagesgeschichte.

Der Zustand der Herrern.

Der Korrespondent der 'Köln. Zig.' telegriert aus Swakopmund vom 5. März: In Karibib und Lobandja herrscht bei meiner Durchreise sehr reger Betrieb... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Deutsches Reich.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

insofern auch eines sachlichen Interesses für die Staatsregierung... als die Verwirklichung des Scharfens oder eines ähnlichen Sparplans gegenwärtig nicht zu erwarten ist.

150 russische Studenten und Studentinnen der Universität Lausanne haben eine Resolution beschlossen, worin sie die Erwartung aussprechen, daß alle revolutionären Elemente Rußlands sich in einem Volkskriege gegen das offizielle Rußland erheben werden.

Der Dampfer der russischen Freiwilligen Flottille 'Jelaterinow', der Dampfer der japanischen Ostbahn 'Matsuzaki', der 'Schnapper' 'Hieshi' und die Dampfschiffe 'Jalide' sind vom Kriegengericht in Soesoo für gute Preise erklärt worden.

Der Statthalter Alexejew hat aus Wladiwostok folgende Telegramme an den Kaiser gerichtet: Ich melde Ew. Majestät, daß der Kommandant der Festung Wladiwostok mitteilt, daß heute früh 8 Uhr 50 Min. südlich von der Ussolski-Insel sieben Schiffe gesichtet und daß diese Schiffe um 9 Uhr 45 Min. als Kriegsschiffe erkannt wurden.

Der russische Reichstag hat am 7. März folgende Beschlüsse gefaßt: Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Tagesgeschichte.

Der Zustand der Herrern.

Der Korrespondent der 'Köln. Zig.' telegriert aus Swakopmund vom 5. März: In Karibib und Lobandja herrscht bei meiner Durchreise sehr reger Betrieb... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Deutsches Reich.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern... Der Reichstag hat beschlossen, die russische Reichsarmee zu vergrößern.

über persönliche Begierde... über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

10. März, im Opernhaus... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

über die gute alte Weltentum... über die gute alte Weltentum...

Kunst und Wissenschaft.

1. Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater... über die gute alte Weltentum...

Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute zum ersten Male zur Aufführung... über die gute alte Weltentum...

Im Residenztheater tritt heute abend Felix Schweigebacher... über die gute alte Weltentum...

Königl. Hofopernhaus. Es ist schon lange nicht mehr... über die gute alte Weltentum...

Über den bevorstehenden Neubau eines Königl. Schauspielhauses... über die gute alte Weltentum...

Über den bevorstehenden Neubau eines Königl. Schauspielhauses... über die gute alte Weltentum...

Über den bevorstehenden Neubau eines Königl. Schauspielhauses... über die gute alte Weltentum...

Über den bevorstehenden Neubau eines Königl. Schauspielhauses... über die gute alte Weltentum...

Während des Drucks eingegangene Drahtmeldungen vom 7. bez. 8. März.

Petersburg. Aus einem Telegramm des Statthalters... über die gute alte Weltentum...

Kairo. (Meldung der Agence Havas.) Man spricht hier... über die gute alte Weltentum...

Berlin. Im Laufe des Nachmittags ereigneten sich drei... über die gute alte Weltentum...

Paris. Die Deputiertenkammer verhandelte über... über die gute alte Weltentum...

Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz... über die gute alte Weltentum...

Table with 10 columns: Station, Baromet. h., Temp., Wind, Sichtbar., Zustand, Baromet. h., Temp., Wind, Sichtbar. (repeated for different stations).

Wiege \* Altar \* Grab.

Gebozen: A. R. W. Werthold, Heger, S.; M. Birk...
Dresden, Ammonstraße 88, den 6. März 1904.

Sonntag abend 1/7 Uhr verschied viel zu früh von...
Ernestine Lenk geb. Prühl.
Der tieftrauernde Gatte Johann Christoph Lenk...

Gelber Dachshund entlaufen.
Vervielfältigung (Autographie).
Wunsch der Hausfrau!

Kleiner gebrauchter freisitziger Flügel,
berühmter Hofpianosabrik, mit sehr schönem Ton, für 800 Mark
unter Garantie zu verkaufen.

Unterrichts-Ankündigungen.
Geheime Kunst in Rechts- u. Geschäftssachen.
Ankunft u. Prospekt frei. Amt 1, 8062.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen, des Herrn Ernst Hermann Junghanns...
findet Donnerstag, den 10. d. Mts., nachmittags 3 Uhr...

Bürschendose
Gibt die gebrauchten Bürschchen lange warm und schmackhaft.
Geb. Eberslein, Altmarkt.

Rackows Unterr.-Anstalt für Schreiben, Handelsbücher und Sprachen.
Altmarkt 15, und Leipzig, Universitäts-Strasse 2.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben
selben hoch erfreut an Alfred Bösenberg und Frau Ida geb. Haer.
Dresden, Wintergartenstraße 3, 1, den 7. März 1904.

Die Beerdigungsfeier der verstorbenen Frau Ida verw. Uhlig geb. Rohmann...
findet Mittwoch den 9. März ds. J. nachmittags 1/3 Uhr im Trauerhause statt.

Pianino
Stolzenberg, Dresden, Johann Georgen-allee 13.
E. Paschky
Feinste geräucherte Aelt-Büchlinge

Auskunst und Prospekt frei.
Siebers Unterrichts-Anstalt für Handelswissenschaften und Sprachen.
Moritzstrasse 20, Ecke Gewandhausstraße.

Leute schenke uns Gott nach 7jähriger Ehe einen kräftigen, gesunden Jungen.
Dies jenseit hoch erfreut an Armin Schröder und Frau geb. Indra.
Dresden, den 7. März 1904.

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unseres innigstgeliebten, unberechenlichen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn Messerschmiedemeisters Carl Gottlieb Kunath...
berzückten aufrichtigen Dank!

E. Paschky.
Kontor u. Lager Wölfnitzstr. 1.
Telephon 1. 1634.
Pillnitzerstr. 14, Tel. 1. 3102.

Nur hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Gott, der gute Vater meines Kindes, Herr Otto Kilitz...
nach kurzem, aber schwerem Leiden Sonntag abend verstorben ist.
Dresden, am 7. März 1904
Frida verw. Kilitz geb. Wagner.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für den reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, des Schriftsetzers Gustav Mende...
Dresden, Schmiedeberg, Magdeburg, Kiel, den 5. März 1904.

Einige gebrauchte Pianinos äußerst billig unter Garantie
H. Wolfram, Victoriahaus.

Praktische Ausbildung Herrmann,
Circusstrasse 21, 1., Ecke Grunauer Straße.
Technikum Hainichen

Nach Gottes unerforschlichem Willkür verstarb gestern Sonntag mittag nach langer, schwerer Krankheit unser bravengeurter, innigstgeliebter Bruder, Schwager und Onkel Herr Heinrich Leberecht Emmerich...
Dresden, am 7. März 1904.

Allen Verwandten und Freunden nur hierdurch die tieftrauernde Nachricht, daß am heutigen Morgen 5 Uhr meine gute, unerschöpfliche Frau Anna Elisabeth Zumpe...
Dresden, am 7. März 1904.

Verloren \* Gefunden.
Verloren
Sonntag eine goldene Kragenadel mit 2 Brillanten...
Gold-Klemer verl. G. Belohn. abzug. Waisenhausstr. 36, 3.

Eine geb., aber noch gut erhalt. Laden-Einrichtung für Kolonialwaren- u. Delikatess-Geschäft...
Oscar Hahn, Grunauer Str. 83.

Lehrkurse für Damenschneiderei 1. Rang.
Französisch Franz, Riesenstraße 17, 8.
Tafellieder!
Oscar Hahn, Grunauer Str. 83.









Sitzung der Ersten Kammer, der am 27. öffentlichen Sitzung der Ersten Kammer, der am 27. öffentlichen Sitzung der Ersten Kammer...

Die Zweite Kammer nahm in ihrer gestrigen Sitzung den Bericht der Untersuchungskommission über den Geheimrat...

Wirtschaftlichen Kreisen versichert worden sei, als sehr am Plage demnach. Abg. Kollig: Die Vermutung in § 2 entp...

Die Beschwerte- und Petitions-Deputation der Zweiten Kammer beantragt, die Petition der Baugewerksinnung...

Das vorliegende 14. Verzeichnis der bei der Beschwerte- und Petitions-Deputation der Zweiten Kammer eingegangenen Beschwerden...

Einige genessliche Stunden bereitet am Sonntag der Neue Hausbesitzer-Verein seinen Mitglieder und Gästen...

Der instrumentale Teil bestand in Klavierkonzerten (Herr Krause), wozu Herrgott und Klavier von Herrn Sola auf der Violine begleitet.

Am Freitag, den 4. März, beschloß der Bezirksverein Dresden-Nord (Trachtenberg, Trachau-Wilderr Mann und Nord-Vielchen) mit einem Theaterabend in den Sälen des Gai...

Am Freitag, den 4. März, beschloß der Bezirksverein Dresden-Nord (Trachtenberg, Trachau-Wilderr Mann und Nord-Vielchen) mit einem Theaterabend in den Sälen des Gai...

Die in Dresden Verlag erschienene Broschüre 'Der Theatertrüpel' von Kommando Schermer wurde in den hiesigen Buchhandlungen von der Polizei beschlagnahmt.

Polizeibericht, 7. März. Am Sonnabend nachmittag wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Sonntag, den 10. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Montag, den 11. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Dienstag, den 12. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Mittwoch, den 13. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Donnerstag, den 14. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Freitag, den 15. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Samstag, den 16. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Sonntag, den 17. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Montag, den 18. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Dienstag, den 19. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Mittwoch, den 20. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Donnerstag, den 21. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Freitag, den 22. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Samstag, den 23. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Sonntag, den 24. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Montag, den 25. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...

Am Dienstag, den 26. März, wurde ein Ausfall im hiesigen Radwege von seinem eigenen Gehirb überfahren und am linken Fuße schwer verletz...





**Vermischtes.**

**Im Ruppiner-Vogel** Schreiber wurde Freitag nachmittag die Verhandlung über den Fall des geisteskranken Jungen Rempe zu Ende geführt. Mit Rücksicht darauf, daß der Angeklagte zu der Mutter dieses Jungen gehört habe, er müsse so viel magnetische Kraft abgeben, daß er wohl bald zu Grunde gehen würde, richtete der Vorsitzende an ihn die Frage, ob denn dieser Kräfteverlust wirklich festgestellt wäre. Angeklagter: Ich hatte — was ich nicht bestreiten will — eine Nervenkrise, und durchschnittlich mußte ich am Tage etwa zehnmal magnetisieren. Wenn ich diese Praxis so jahrelang weiter fortgesetzt hätte, wie in den zwei Jahren meiner hiesigen Verhaftung, dann hätte ich allerdings wohl nicht mehr lange gelebt. Man meinte die Anstengung beim Magnetisieren außerordentlich schnell und intensiv. Sachverständiger Dr. Moll-Berlin: Die Anstengung, die die sogenannten Magneteure nach den Manipulationen empfinden, ist vollkommen durch die föpische Anstengung erklärbar. Was die Magnetisierung von Objekten betrifft, so behaupten ja seit langer Zeit Magneteure, daß dadurch der Magnetismus auf Wasser und andere Gegenstände übertragen werde. Beweise bringen sie nicht und es sind weitere Schlussfolgerungen für das Bestehen des Neomagnetismus unberechtigt. Es durch Magnetisierung Wasser konzentriert werden kann, werde ich erst dann glauben, wenn man mir Beweise dafür liefert, daß anderes Wasser unter sonst gleichen Bedingungen weniger gut konzentriert wird. Diese sogenannten Erzeugnisse mittels magnetisierter Gegenstände sind durch Suggestion erklärbar. Der Angeklagte bemerkt: Ich habe mit die Sache mit dem Experimentieren inzwischen überlegt und denke nunmehr, hier ein überaus interessantes Experiment vorzuführen, das mir gerade in der gegenwärtigen Jahreszeit (in Tüftel heißt zur Zeit eine starke Kälte von 8 bis 10 Grad Reaumur) sicher gelingen wird. Ich hoffe, den Sonntag über die nötige Ruhe und Sammlung zu gewinnen, um das Experiment in der Sitzung am Montag vorzuführen. (Bewegung.) Vors.: Und wozu soll dies Experiment betreiben; in der Sache mit den zwei Gläsern Wasser? Angekl.: Nein, in etwas ganz anderem. Ich muß es ablehnen, mich jetzt schon darüber zu äußern, oder auch nur irgend welche Andeutungen zu machen. Staatsanwalt Tolk: Können Sie das Experiment nicht sofort vorführen? Angekl.: Das ist ausgeschlossen, ich brauche dazu vorher Ruhe und Sammlung. Staatsanwalt: Es ist bezeichnend, daß der Angeklagte die Sache erst am Montag vorführen will, trotzdem er doch weiß, daß der Sachverständige für diese Dinge, Dr. Moll, schon morgen nach Berlin zurückkehren muß. Angekl.: Das tut mir ja sehr leid, ich kann mir aber nicht helfen. Im übrigen, Herr Staatsanwalt, verlassen Sie sich darauf, die hier anwesenden Richter Neute werden sehr genau aufpassen. (Weiter.) Sachverständiger Dr. Villinger: Was die Behauptung des Angeklagten bezüglich der Schwächung der Magneteure durch die Ausübung ihrer Kunst anlangt, so möchte ich ihm darin recht geben. Das Magnetisieren strengt ungemein an, und zwar deshalb, weil der Magneteure sich bei Ausübung seiner Tätigkeit in der Ausdünstungsatmosphäre des Kranken befindet, und diese Atmosphäre ist ihm unbedingt schädlich. Staatsanwalt: Dann müßten ja doch alle Menschen, die in die nächste Nähe von Kranken kommen, dadurch tangiert und geschwächt werden? Sachv.: Das ist doch auch richtig. Vors.: Magnetisieren Sie etwa auch, Herr Staatsanwalt? Sachv.: Ja, ab und zu, und zwar in ganz bestimmten Fällen. Staatsanwalt: Worin lagten Sie aber nichts davon. Sachv.: Ich habe nur konstatiert, daß ich den Neomagnetismus nicht als eine besondere Wissenschaft vilege, allein ich wende ihn an in den Fällen, wo er mir angebracht erscheint. Beteiligter Landgerichtsrat Wittich: Der Angeklagte sagt uns nun, er sei bisher zu Experimenten immer zu aufgeregt gewesen. Sie befinden sich nun in einer anderen Lage. Können Sie uns nicht vorführen, wie der Neomagnetismus sich äußert, damit wir wenigstens eine Ahnung von der ganzen Sache bekommen? Bis jetzt können wir uns nicht so recht erklären, weshalb das Wasser in dem einen Glase frisch geblieben sein soll und in dem anderen nicht. Sachv.: Ich erkläre mir das dadurch, daß die Luftstoffe des Neomagnetismus in das Wasser übergehen und daß diese so gesundheitlich sind, daß das Wasser längere Zeit in frischem Zustande erhalten bleibt. Staatsanwalt: Ich habe vollständig genug von diesem ganzen Neomagnetismus. Es gelangt hierauf ein weiterer Betrugsfall zur Verhandlung. Auch in einem weiteren Falle soll sich Schreiber der fahrlässigen Körperverletzung und Betruges schuldig gemacht haben. Am Sonnabend wurde der Sachverständige Sanitätsrat Dr. Villinger-Kauffel zu einem Gutachten über die Augendiagnose aufgefordert. Er führte aus: Die Augendiagnose ist ein Weltproblem und besitzt insofern Beziehungen zum Neomagnetismus, als beide Probleme noch sehr beschränkt sind. Ich habe mich nun niemals öffentlich über die Augendiagnose geäußert und weiß also nicht, wie ich jetzt dazu berufen bin. Ich kenne die Augendiagnose allerdings seit 20 Jahren. Damals kam ein Kolporter zu mir und bot mir an, ich solle gegen Entlohnung der Reisekosten nach Budapest zu Dr. Vercelj, dem Erfinder der Augendiagnose, fahren, um die Sache zu studieren. Leider konnte ich damals nicht abkommen und so fuhr der Herr Hofrat Dr. Stiegele in Stuttgart, der bei der Verlobung der Königin Elga von Witttemberg war, der nach seiner Rückkehr viel über die Sache zu erzählen wußte. In einem kleinen Kreis von Aerzten, dem auch Dr. Lehmann, jetzt in Weisker Straße bei Dresden, angehörte, richtete dann Herr Ober-Medizinalrat Hell an Hofrat Stiegele die Frage, ob er sich getrauen würde, eine vor 10 Jahren vorgekommene Fälschung des Radius aus den Augen zu diagnostizieren. Das tat Stiegele dann auch ohne weiteres. Seit dieser Zeit habe ich meinen Patienten auch vielfach in die Augen gesehen, ohne jedoch die Augendiagnose zu ausschließlichem Krankheitserkennnis zu machen. Gerade in der letzten Zeit sind immer in Wilhelmstraße Patienten zu mir gekommen, die vorher von dem sogenannten „Vermittler“ Heile in Wiesbaden behandelt worden waren, und die mir die erstaunlichsten Dinge über dessen Erfolge bei der Anwendung der Augendiagnose mitteilen konnten. Heile sagte diesen Leuten: „Sagen Sie mir nicht, was Ihnen fehlt, ich werde es Ihnen sagen.“ Dann hat er ihnen schief in die Augen gesehen und genau angeben können, an welchen Organen sie litten. Ganz charakteristisch ist dabei der Fall eines Kaufmanns Kahn aus Köln, der zum Militär genommen wurde, obwohl er fortwährend über Rückenweizen klagte. Später ging er dann zu Heile und dieser sagte sofort: Sie leiden an den Nieren! Die weitere Untersuchung stellte dann die Richtigkeit dieser Diagnose fest. Dieser Erfolg war doch ein um so leuchtenderer, als der Kaufmann beim Militär wiederholt von den Aerzten auf den Zustand seiner Nieren hin untersucht worden war. Ich kann also sagen, daß noch meinen Erfahrungen die Augen-Diagnose kein Schwimel ist. Dr. M. Tolk: Ich betone immer wieder, daß der Angeklagte uns ja nur ein Experiment an den Augen irgend eines der hier anwesenden Herren vorzuführen braucht. Angeklagter: Nicht zu machen, Herr Staatsanwalt. Hierauf erhielt der Sachverständige Dr. med. Moll-Berlin das Wort zu seinem Gutachten über den Neomagnetismus. Ich muß nun, so führte er u. a. aus, auch Herrn Schreiber zugeben, daß in manchen von ihm behandelten Fällen eine Suggestionstherapie hilfreich war und seine angebliche Magnetisierung als Suggestionmittel wirken konnte, so wenig doch festgestellt werden, daß niemals in solchem Falle die richtige gegen das Grundleiden gerichtete Therapie verläßt werden darf. Wenn daher Herr Schreiber in einem Falle ein Rückenweizen mit Wasserkrampf, in einem anderen eine organische Markverkrümmung, in einem dritten akuten Gelenkrheumatismus mit Magnetisierung behandelt, so ist es ein unbedingtes Erfordernis, wenn hierbei die gegen das Grundleiden wirkenden Mittel fortgelassen wurden und daß dies in einer Reihe von Fällen geschah, hat die Verhandlung gezeigt. Ich nehme den Standpunkt ein, daß, wer eine nicht allzumein anerkannte Kraft zur Anerkennung bringen will, Beweise bringen muß. Wir schließen aus Wirkungen auf Kräfte. So lange wir im Stande sind, die Wirkungen auf bekannte Kräfte zurückzuführen, müssen wir dies tun. Erst wenn wir die Wirkungen nicht mehr durch bekannte Kräfte erklären können, haben wir das Recht, eine neue Kraft anzunehmen. Was, was Herr Schreiber besonders durch die Suggestion, erklärbar, und deshalb liegt nicht der mindeste Anlaß vor, das Bestehen einer besonderen magnetischen Kraft bei Herrn Schreiber anzunehmen. Der Vorsitzende wie der Verteidiger befragen hierauf den Sachverständigen Dr. Moll, wie er als Richter über den Geistesstand des Angeklagten denke. Der Vorsitzende fragt ihn außerdem, ob er glaube, daß der Angeklagte sich selbst einbilde, magnetische Kräfte zu besitzen. Dr. Moll: Die Beurteilung der letzteren Frage wolle er lieber dem Gericht überlassen. Als Richter müßte der Angeklagte auf ihn den Eindruck eines etwas selbst-

**Kupferberg Gold.**

**M. A. Dressler,**  
Naturheilkundiger,  
wohnt jetzt **Annestraße 59**  
gegenüber der Dumboldstraße.  
Verfasser von „Krankheitslehren, sowie „Krankheiten“.  
Vorwärts in jeder Buchhandlung.

**Einzelne Metall-Bettstellen**  
empfiehlt  
zum Umzug oder für Pensionszwecke  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
**R. Hecht**  
Laken-, Betten- und Aussteuer-Geschäft  
6 Wallstraße 6.

**Brand- und Steln-**  
**Kohlen,**  
Briketts, Koks, Holz,  
nur Prima-Qualitäten,  
nach Maß oder Gewicht, lose oder in Säcken  
zu  
**billigsten Tagespreisen**  
unter  
promptester und zuverlässigster Bedienung  
empfiehlt  
**Fr. Wm. Stolz & Co.**  
G. m. b. H.  
Kontor und Bahnniederlage:  
Dresden-N., Hansastrasse Nr. 8,  
Neustädter Bahnhof.  
Telephon Amt II, 509.

**Wie schön wäre es,**  
wenn sich jede Dame ihre natürlichen Zähne bis  
ins höchste Alter gesund erhalten könnte! Um dies  
zu erreichen, kann nur empfohlen werden, sich an  
**Zahnkünstlerin**  
**Martha Rennert**  
zu wenden.  
Zur Besichtigung der neuesten Erfindungen  
auf zahnärztlichem Gebiete gedente ich Ende  
Mai auf längerer Zeit nach Amerika, dem fernen  
Land der Zahnheilkunde, zu reisen. Daher bitte ich die  
wackeren Damen, einzelne Zahnregulierungen,  
Plombierungen, schmerzlose Operationen,  
künstl. Zahnersatz u. s. w. noch jetzt vornehmen zu lassen.  
Bis zur Abreise sind meine Sprechstunden bis abends 6 Uhr  
verlängert.  
Dochachtungsvoll  
**Martha Rennert.**

**Porzellanfabrik Mahla.**

Dadurch machen wir bekannt, daß unser  
**Dividendenschein Nr. 16**  
mit **30% — 300 Mk.**  
bei den Bankfirmen **B. M. Strupp** in Meiningen, Gotha,  
Hildburghausen, Ruhla, Nankungen und Jena, der  
Mitteldeutschen Creditbank in Berlin, der All-  
gemeinen Deutschen Creditanstalt, Abteilung  
Dresden, in Dresden und an unserer Geschäfts-  
kasse eingelöst wird.  
Ruhla, den 5. März 1904.  
**Der Vorstand.**  
Potscher. ppa. Dr. Lange.



**Organ Schnupfen** ist der  
Schnupfen „Roman“ ange-  
wenden, der ärztlichste und me-  
thodisch als „arabische Weisheit“  
Schnupfenmittel“ bezeichnet  
wird. Bei gewöhnl. Schnupfen  
Norman-Watte (ole 30 Bl.), bei  
starkem Schnupfen Norman-Watte  
(ole 60 Bl.) zum Inhalieren  
mittels Kochsalzlösung. Wis-  
fang fruchtbar! Bei begin-  
nendem Schnupfen fast unfehl-  
bar. In allen Apotheken. Man  
frage seinen Arzt.

**Balqués**  
Gesellschafts-Reisen  
nach  
**Italien**  
7., 16., 21. April, 25-40 Tage, 715-1170 Mk.  
**Riviera:** Monte Carlo, Nizza etc. 7. April,  
17-24 T., 985 an.  
Im Preise: Fahrt, Gedeck u. Verpflegung, 1. Klasse  
Führung, Besichtigungen, Kunst, Wagen, Trinkg., u. s. w.  
Meinreisenden Damen die größte Fürsorge.  
Bequemste Reisen. — Großer Komfort.  
Reisen  
zur Weltausstellung in St. Louis von Mail an.  
Ausführliche Prospekte kostenfrei durch:  
**Balqués Reise-Bureau,**  
bestehend seit 1889 (erstes u. ältestes Reise-Bureau  
in Sachsen).  
Dresden, Struvestrasse 13,  
sowie im Reisebureau Prager Strasse 36.

**Gesellschaftsreisen.**  
Nach  
**Constantinopel**  
mit den Dampfern der Deutschen Levante-Linie  
über  
Lissabon, Algier, Tunis, Malta, Athen, Smyrna.  
Erste Fahrt ab Berlin u. Hamburg 19. März. Dauer 26 Tage.  
**Italien** | **Spanien**  
24. März, 35 Tage. | **Portugal**  
5., 7., 21. April, 23-29 Tage. | **8. April, 46 Tage, 1700 Mk.**  
**Weltausstellung St. Louis.**  
3 billige Eisenreisen, Dauer 35 Tage, Preis 1900 Mk.  
Vom 19. April ab wöchentlich eine Sonderfahrt, 50 Tage, 2450 Mk.  
3 Sonderfahrten bis St. Francisco, 78 Tage, 4500 Mk.  
**Dalmatien, Bosnien, Montenegro, Frank-**  
**reich, England, Dänemark, Schweden,**  
**Norwegen, Um die Erde.**  
Bei allen Gesellschaftsreisen und Sonder-  
fahrten im Preise eingeschlossen: Fahrt, Führung,  
Hotel, Verpflegung, Ausflüge, Besichtigung, Trinkgelder u. s. w.  
**Ausführliche Prospekte kostenfrei.**  
Für Einzelreisende Fahrkarten, Rückfahrkarten,  
Rundreisehefte etc. für Eisenbahnen und Dampf-  
schiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung.  
**Hotel-Schecks** als Zahlungsmittel für alle  
größeren Plätze.  
**Carl Stangen's Reise-Bureau**  
Geogr. Berlin W., Friedrichstr. 72 Geogr.  
1868 Erstes u. ältestes deutsch. Reisebureau. 1868

**Herren-Stoffe**  
für Anzüge, Hosen etc.  
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
**Reste weit unter Preis.**  
**H. Zeimann,** Webergasse 1,  
I. Etage.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12  
Freitag, 8. März 1904 Nr. 68

Einige  
beim  
Krieg  
genöt  
zu  
in  
may  
poch  
traue  
auf  
juch  
schel  
erm  
ich  
mei  
balle  
diele  
Rup  
Ren  
gan  
ich  
e  
Tro  
Ech  
lang  
das  
Woh  
diele  
Epe  
ange  
Nige  
Wit  
au  
glä  
weite  
handl  
Birt  
unter  
dafür  
fante  
Stam  
lamm  
mach  
Edele  
fung  
sonit  
finger  
habe,  
hefte,  
Dinge  
erklär  
lei er  
Diele  
weiter  
Den  
unver  
Streb  
um  
Streb  
wenn  
dann  
Wit bi  
ten, er  
Folner  
Stamm  
der W  
bei ju  
„Soll  
nicht  
war, f  
Innoh  
75 000  
R o r d  
gelede  
Proje  
Dr. C  
Dr. C  
auch u  
Antre  
Stuar  
Dr. C  
Seize  
er leib  
b. 6.  
tion de  
Jahre  
bereits  
zu, das  
selbst u  
Ruber  
dem w  
selen d  
Pirke  
33 Tra  
in S  
Witber  
beden  
gehört  
stellung  
bier be  
in der  
ihre Je  
berühm  
erworbe  
und da  
Inhan  
schleht  
Inhan  
stellung  
gen ent  
Europä  
ein Do  
Fellen  
und die  
wollne  
Preis i  
schab  
berühm  
unter d  
sind, di  
lognan  
stücken  
Die der  
jetzt in  
stücken  
und W  
halten.  
Dandwe  
wird an  
dem Ge  
verantw  
haben u  
Inhalte  
Es wird  
Origina  
das mit  
werden  
\*  
Schle  
das And  
gehoben  
Woh. S  
Reifen  
4 Unst  
Stunden

knappsten bezogen. Dieser, der durch seinen Verkehr mit dem ...

**Ein neues Mittel gegen Seefrankheit** will Dr. Leopold ...

**Die Indianer ausstellung auf der Weltausstellung** in ...

**Ein neues Mittel gegen Seefrankheit** will Dr. Leopold ...

# SALVATOR

Täglich Ausschank direkt vom Fass.

# Zacherlbräu,

König Johann-Str. 8.

## Grosser Wein-Ausverkauf.

Da das Lager, welches am 1. Januar 1904 noch ca. 70.000 Flaschen umfasste, geräumt werden muss, so offeriere ich hiermit meine **garantiert reinen und bestgelegtesten Weine zu abnorm billigen Preisen.**

Interessenten können in meinem Verkaufsstück von einer grossen Anzahl Zuschriften Kenntnis nehmen, welche mir von meinen Abnehmern **unaufgefordert** zugesandt worden sind, worin diese ihre vollste Zufriedenheit mit den empfangenen Waren ausdrücken.

Moselweine.	Rheinweine.	Rot-Weine.	Süss-Weine.
per Flasche früher A	per Flasche früher A	per Flasche früher A	per Flasche früher A
1900er Sennheimer 80 jetzt 50	1900er Laubheimer 9' jetzt 65	1901er Médoc 100 jetzt 65	Samos 1.0 jetzt 75
1900er Zeltinger 8' jetzt 55	1898er Oppenheimer 100 jetzt 70	1898er St. Estèphe 130 jetzt 50	Alter Samos 140 jetzt 90
1900er Trarbacher 95 jetzt 65	1898er Nierstein 120 jetzt 80	1898er St. Julien 150 jetzt 100	Ruster 175 jetzt 100
1900er Granener 110 jetzt 75	1900er Golsheimer 140 jetzt 90	1900er Chat. Lamarque 2.0 jetzt 120	Portwein 150 jetzt 90
1900er Pispporter 120 jetzt 80	1897er Hochheimer Brg 180 jetzt 100	1898er Chat. Beycheville 225 jetzt 150	Old-Sherry 200 jetzt 120
1898er Brunnberger 130 jetzt 90	1898er Winkler 200 jetzt 110	1898er Chat. Margaux 300 jetzt 180	Malaga 200 jetzt 130
1900er Lieserer 150 jetzt 100	1898er Oppenheimer Goldberg 220 jetzt 125	1898er Ponsard, Burgunder 250 jetzt 150	Madeira 250 jetzt 150
1898er Ohligaberger 200 jetzt 130	1898er Radesheimer 240 jetzt 130		Wermuth 150 jetzt 100
Schaumweine.	Spirituosen.		
per Flasche früher A	per Flasche früher A	per Flasche früher A	per Flasche früher A
Löffler jun., Spremlingen 250 jetzt 180	Carl Graeger, Hochh. a. M. Hochheimer 300 jetzt 250	Kognak, deutsch, 180 jetzt 100	Rum, fein, 250 jetzt 150
Carl Graeger, Hochh. a. M. Kaisersekt 275 jetzt 225	Mathias Müller, Eltville 300 Kupferberg Gold (Preis wird nicht inseriert).	Kognak, vieux, 300 jetzt 200	Rum, Jamaica, 500 jetzt 350
		Kognak, franz., Anger Fils, 600 jetzt 350	Arrak, fein, 300 jetzt 200
			Arrak-Hatavia 500 jetzt 300

## Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreiche Sachsen.

Die am 1. April 1904 fälligen Zinscheine unserer Pfandbriefe, sowie die ausgelosten und am 1. April 1904 fälligen Pfandbriefe der Serien IXA, XA, XBA, XII, XIV, XVI, XVII, XVIII und XX werden **bereits vom 15. März ab** an unserer Kasse in Dresden und bei den sonst noch bekannt gegebenen Zahlstellen **frei eingelöst.**

Ebenso erfolgt die Ausgabe der neuen Zinscheinebogen zu den 3 1/2 % Pfandbriefen der Serie XVII vom 15. März ab in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr an der Kasse des Vereins, Prager Straße 43, gegen den Erneuerungsschein.

Dresden, am 7. März 1904.

**Das Direktorium.**



**Eine echt 800,000 silberne Remontoir-Uhr mit Goldverzierungen erhält jedermann völlig gratis!**

Um meine ausgedehnte Kundenschaft in Uhren, Goldwaren etc. noch zu vergrößern, habe ich mich entschlossen, eine echt 800,000 silberne Remontoir-Uhr mit reichl. Zierwerk und echtem Schweizer-Werk (Garantie) für Herren oder Damen an jedermann umsonst abzugeben, welcher 9 meiner Schmuckwaren in grossartiger Ausführung zum billigen Preise von M. 185 per Stück verkauft oder selbst kauft. An Stelle der Uhr gebe ich auch auf Wunsch ein goldenes Weibchen, Krüge, sowie Ketten 14 Karat. Gold innen Silber als Geschenk. Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, alle 9 Stücke zu verkaufen, so erhalten Sie trotzdem ein schönes Geschenk.

**Senden Sie kein Geld im voraus,** schicken Sie nur 20 Pfennige für Retourenporto mit der Mitteilung, dass Sie die Waren selbst kaufen oder verkaufen oder innerhalb 14 Tagen zurückgeben werden, und ich vertraue Ihnen, sofort nach Eintreffen Ihres Schreibens werde ich Ihnen die grossartig ausgestatteten 9 Schmuckgegenstände zugehen lassen.

Sobald Sie dieselben verkauft haben, senden Sie **völlig gratis** die Remontoir-Uhr mit dem Betrag von M. 16,65 ein und Sie erhalten von mir **völlig gratis** die Remontoir-Uhr oder ein anderes Geschenk nach Ihrer Wahl.

**Schlagende Beweise** für die überaus grossartige und tadellose Ausführung der Geschenke bieten die täglich in Masse einlaufenden Dank- und Anerkennungsschreiben. Prospekt gratis und franko zu Diensten.

**A. F. Brenner, Pforzheimer Goldwaren- u. Uhrenhaus, Pforzheim, T. 111.**  
 2. Hofe und höchste Bezugswelle für Uhren, Regulateure, Goldwaren, Uhrenten etc.  
**Reichhaltiger Katalog gratis und franko.**

**Carl Schlegel, Dentist,**  
 Wallstraße 1, am Postplatz,  
 empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum **inertigen künstlichen Zähne** in Kautschuk, Gold, sowie Aluminium — auch ohne Gummipolster — **naturnatürlich und vorzüglich.** Plombieren, schmerzloses Zahnziehen. **Vollständige Gebisse** unter Garantie der Brauchbarkeit für jeden Fall. Reparaturen und Umändern auch von mir **nicht gefertigter Gebisse** bereitwillig und **billig.** Unentgeltliche Besichtigung, auch **gewähre Teilzahlung.**

**Keller's Union** Kurbad  
 Kaulbachstr. 15.  
 Grösste Badeanstalt für **künstl. kohlen-saure Bäder.**  
 Eingerichtet für tägl. ca. 250 kohlen-saure Bäder nach eigenem pat. System in technisch höchster Vollendung.

Besondere Einrichtung für **kohlen-saure Soolbäder** n. Art d. **Naheimer Thermal-Sprudel-Soolbäder.**

— Anlage für —  
**Eisen- u. Schwefel-Moorbäder** aus Moorerde.  
**Kochsatz-Schwefelbäder** n. **Aachener Art.**  
**Dampfbäder** n. **Fichtennadel-Dampfbäder.**  
**Kohlen-saure Dampfbäder.**  
 Alle Wasser- u. Massagebehandlungen.  
 Wasserbäder in zwei Klassen.

**Geheime Leiden**  
 behandelt **O. Goseinsky, Dresden, Sinsendörferstr. 47,**  
 täglich v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonntags v. 9-4. (Wangplatz, beim verstorb. Dr. med. Blau tätig gewesen.)

# Einladung

## zur Kaffee-Probier!

Nach jahrelangen Versuchen ist es mir endlich gelungen, eine Kaffee-Mischung zusammenzustellen welche alle anderen Mischungen dieser Preislage in den Schatten stellt. Diese Mischung ist mein Geheimnis, der hochfeine Geschmack und Aroma nur durch praktische Verwendung von echt arabischem Mokka möglich. Der Verkauf beginnt unter der Bezeichnung:

### Mokka-Mischung, à Pfd. 120 Pf.

am **Donnerstag den 5. or.** in meinen sämtlichen Filialen.

**Edwin Hering,**  
 Inhaber der Firma **Chocoladen-Hering.**

Sofort lieferbar!  
**1 elektr. Fördermaschine**  
 mit 2 zählend. Schrittmotoren, 220 mm Durchmesser, 360 mm breit, Leistung ca. 1200 kg Hubkraft bei 3-5 m mittl. Fördergeschwindigkeit.

**Louis Soest & Co. m. b. H.,**  
 Reichholz bei Düsseldorf.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13  
 Dienstag, 8. März 1904 Nr. 68



Offene Stellen.

Für Aerzte.

Große Sandgrube in der Nähe eines schönen Stadtbades gegen Uebernahme des Geschäftes (2 Pferde u.) und Eintritt in den Dienstvertrag wegen Krankheit sofort anb. forma

Vertretung

abgegeben. Distriktsverwalter und Justizrat. Off. Off. u. W. 2375 Exped. ds. Bl.

Erstklassige deutsche Feuer-, Haftpflicht- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft sucht energischen, tüchtigen

Reise-Inspektor

bei hohen Bezügen. — Es werden auch Nichtfachleute berücksichtigt, und eingearbeitet. Bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf Uebertragung einer General-Präsentanz. Gefl. Off. m. Angabe der vorherigen Tätigkeit, Referenzen u. Gehaltsansprüche u. T. 1009 an G. L. Daube & Co., Hamburg 11.

Stellungslose Kaufleute

Konfektions-Branche bevorzugt werden als **Provisionreisende** gegen hohen Verdienst auf sofort gesucht Hotel Stadt Petersburg

Schuh-Agent.

Sehr leistungsfähiges selbständiges Engros-Haus sucht für Dresden und Umgegend event. Königreich Sachsen tüchtigen mit Branche und Kundenschaft durchaus vertrauten Agenten. Offerten mit Referenzen und Provisionsansprüchen unter N. J. 593 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Vertreter-Gesuch.

Wir suchen tüchtige, in den landwirtschaftl. Kreisen gut eingeführte Vertreter unserer **Primar-Strahlröhre** gegen Provision od. eigene Rechnung.

**Gebr. Rudolph, Strahlröhrenfabrik, Strobu-Kartoffel-Gröbhandl., Wühlberg a. Elbe.**

Nebenverdienst

für Herren und Damen durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Adressenmachen, Bekleidung etc. Freil. Verd. tägl. bis 30 Mk. **Erwerbzentrale in Würzburg.**

Solider, gewandter junger Kaufmann, Materialist, tüchtiger Akquisitor, durchaus fleißig und zuverlässig, wird als

Reisender

für Wälder- und Händlerkundschaft sofort gesucht. Nur wirklich brauchbare Bewerber wollen sich mit Angabe von Lebenslauf und Refer. melden u. D. 994 durch Rudolf Mosse, Dresden.

Generalagentur einer Lebensversicherungsgesellschaft

eine gute Nebeneinnahme verschaffen. Gefl. Offerten unter Bekanntgabe der näheren Verhältnisse unter L. 1446 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Modellstecher.

Ein tüchtiger, erfahrener Modellstechermeister

wird für eine mittlere Maschinenfabrik nahe Dresden sofort gesucht. Offerten unter T. 2433 in die Exped. d. Bl.

Sogleich Anstellung.

Zum **Blasen-Vers.** an Wirtse. bei Vergüt. v. 250 Mk. pr. Mt. od. hoher Provision suchen **Kanten A. Block & Co., Hamburg.**

Ein Sattlergehilfe findet Stelle bei **S. Müller, Sattler, Ehrenberg** bei Wilsch.

Zum Betrieb unserer anerkannt besten

„Pflanzenbutter“

suchen wir einen Generalvertreter für das Königreich Sachsen mit dem Sitz in Leipzig oder Dresden, welcher mit Blagogenen an allen größeren Plätzen arbeiten und die Abrechnung mit den Konsumenten (Wälder und Fondatoren) unter günstigen Bedingungen und für eigene Rechnung übernehmen würde. Tüchtige Akquisitionskraft, Ehrenhaftigkeit und etwas Vermögen sind Bedingung. Offert. erbeten unt. S. 92 an **Daase, Klein & Vogler, Dresden.**

Optiker?

Sofort gesucht ein geübter Reparatur für das Brillenglas etc. bei **M. Tauber, Schloßstr. 20.**

Dresdner Großbrauerei

sucht zum baldigen Eintritt einige in der Stadt bekannte und gut eingeführte

Flaschenbier-Verleger

zu engagieren. Off. erbeten unt. S. K. 10 Exped. d. Bl.

Weinrestaurant!

Für besseres Lokal in lebhafter Reissstadt der Provinz Sachsen per 1. April er. tüchtiger **Geschäftsführer od. Bäckler**

mit größerer Kautions gesucht; Auskünfte aus der Branche bevorzugt. Bedingung: Gute Küche unter Leitung der Frau. Für geeignete Bewerber, welche auch etwas reisen müssen, höchste Gehaltsansprüche. Off. u. J. 74 an **Daase, Klein & Vogler, Leipzig.**

Gesuch.

Eine der größten **Schmelz-Steingefäßfabriken Deutschlands** sucht zum baldigen Antritt einen

Obermeister,

der mit der Erstellung d. Schmelz-tiegel genau bekannt sein muß. Bewerber wollen ihre Vorlesien unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und ihrer Gehaltsanspr. niederlegen unter **K. 651 bei Haase, Klein & Vogler, Dresden.**

Gärtner-Gesuch.

Zum 1. April sucht einen **verheirateten Gärtner** mit 20 Mk. Monatslohn **Rittergut Rittwitz** bei Döbeln. Zeugnis-Abbildungen sind einzuweisen.

Berf. Eisenkonstruktionen

sucht **Schreiber** zum Rechnung schreiben. Bed.: tücht. Handl., sicher Rechnen. Offerten mit Ang. d. Alters, der Gehaltsanspr. sind mit Zeugnis-Abdrück. niederz. u. **D. J. 5088 Rudolf Mosse, Dresden.**

Kutscher

mit guten Zeugnissen. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Dr. med. Hahn, prakt. Arzt, Meissen, Bahnhofstr. 6.**

Friseur-Gehilfe

sof. gesucht. Gute Stellung. **Neustädter Bahnhof, Czig.**

Vertrauensstellung.

30 Mann, w. sich mit 2-3000 Mk. betriebl. L. findet im Kontor e. Engros-Geschäfts sof. selbst. St. Off. mit Ang. u. D. T. 5097 **Rudolf Mosse, Dresden.**

Juwelier-Branche.

Gesucht wird ein gew. Verkäufer für ein bef. **Juwelier-Geschäft in Hamburg.** Der- selbe muß gewillt im Weien, vertraut mit allen Konstruktionsarbeiten sein. Sprachkenntnisse erwünscht. Eintritt mögl. bald event. später. Zuschr. mit Zeugnis-Abdr. u. Gehaltsanspr. zu richten unt. **C. 227 an die Ann.-Exp. Gott- hardt Patte, Hamburg.**

Hausdiener

mit guten Zeugn. für **Heilenden-Verkehr** und **Ausspannung** zum 15. März gesucht **Zeugn. ein. Hotel Kronprinz, Wühlberg a. E.**

Ein tüchtiger **Sattlergehilfe** auf **Vollst.** u. **bes. Besch.** arbeiten wird für dauernd gesucht. **D. Pantow, Großenhain.**

Bautechniker,

welcher in allen Bauarbeiten bewandert ist. Angeb. u. R. G. 100 postl. **Haberberg i. S.**

Expedient

nicht unter 20 J., zur **Beibeh.** in einer **Lotteriefollektion** gesucht. Off. mit Angabe früh. Tätigkeit u. **U. R. 63 Exped. d. Bl.**

Jungen Barbiergehilfen

sucht **Karl Schütz, Waisenhaus b. Dresden.** Eintritt am 22. März.

Vogt-Gesuch.

Suche für 1. April einen tüchtigen, zuverlässigen, gutempfohl. **Vogt.** Offerten mit **Zeugnissabdr.** an **R. Steiger, Rittergut Söb- hain bei Meßen.**

Vogt,

verh. od. ledig, der Lust u. Liebe zum **Bach** hat u. sich seiner **Arb.** schreit, in dauernde Stellung per 1. April od. sp. gesucht. **Ritterg. Kleinwolmsdorf b. Haberberg**

Dekonomie-Scholar

findet per 5. April Stellung auf **Rittergut** bei **Familienanstellung.** Pension nach **Uebereinstimm.** An- fragen unter **E. 216** in die **Exp. d. Bl.** erbeten.

Junger gebildeter Verwalter

zum 1. Mai auf **Rittergut** bei **Großenhain** gesucht. Gehalt **300 Mk.** Off. u. **A. 9133** an **d. Exped. d. Bl.** erb.

Suche sofort

jungen **Vierausgeber, f. m.** Lohn **30-35 Mk.**, mehrere **Gaudeurischen** f. **Hier** und **angeh.**

1 **besseren** **Wärfelrücken** für **Weinbiller** in 1. **Hotel.** 1 **perfekte** **Kaffeeamassel.** viele **Röhren.** u. **35-40 Mk.** sowie **Hotelzimmermädchen.** Viele Viele

Kellnerinnen

und **Hausmädchen** zum **Gästekabedienen.** **Frau E. Pante, Stellenvermittlerin, 2. 2. Kreuzstraße 2 2 im Hause des Hef. „Buchbau“.**

11 Burschen,

16-20jähr., **tüchtig**, für **sofort** gesucht bei **10-18 Mk. m. m.** **Anfangslohn** u. **freier Station** u. **Veren** d. **Stallschweizer.** **Heilgelehrer** **hier.**

Berber, Schweizer,

15 J., **u. St. A.** **Höhm.** **gef.** 1. **Apr. m. Unt.** **Freib.** **gef.** **Stellenvermittler** **Weyßhof, Dresden, Br. Wänerke Str. 35.**

Zum 1. April und sofort

**Stallleiter** für **Expedition,** **6 Buchhalt. b. 3000 Mk.** **2 Kassierer b. 1500 Mk.** **25 Heisende b. 2100 Mk.** **2 Expedient. b. 1440 Mk.** **Stallleiter, Exped.** **2 Verkauf, Rouleauxanst.** **Geschäftsführ. i. Dresden** **Dezimator, 1800 Mk.** **9 Komml. b. 1800 Mk.** **Directrice, 1440 Mk.** **3 Kassierer, b. 1200 Mk.** **Buchhalterin i. Fabrik, Verkäuferinnen bis Pr. f. hier u. ausw. b. 1440 Mk.** **Sur-Verb. f. m. Galanzen, Expedition Waisenhausstrasse 38.1.**

16 Burschen

für **Schweizeri, Stallbüsch,** **Osterrungen** d. **Dresd., Velp- itz, Stallhund, Heile vergüt.**

Knechte,

**Hausmädchen** für **Bade- restaurant** gesucht. **Filze, Stellenvermittler, Komplischstraße 10.**

Schweizer auf Freistellen,

Unterchweizer und **Bur- schen** u. **Veren** **sofort** gesucht. **Schweizer-Stellenvermittlung Sohr, 1 Komplischstr. 1.**

Größe Stellenauswahl

f. **mannl. u. weibl. Personal!** 1 **Exped. 30. Kass.** **1 Kontordien.** **div. Stell.** **1 Kass. 30. Kass. m. R.** **3 od. 4 Tien.** **1 Sub.** **1 Vogt.** **1 led. Gärtner.** **3 Kass.** **1 Expf.** **Dame, Verkäuferin.** **f. Vog.** **Delik. Kolon.** **Garb. Kond.** **Wirt- schafterin, Hausmädch.** **1 Art. d. Mauchsch. Marischallstr. 10.** **Stellenvermittler, Tel. 1. 6309.**

Unterschweizer

(alte Meister), **Lohn 32 Mk.** **Verb. f. m.** **Oberchweizer, Rittergut Wellerstraße b. Olshof.**

Männliche und weibliche Stellensuchende?

aller Stände erhalten so- fort **große Auswahl** ge- eigneter **Angebote** durch die **„Deutsche Vakanz- post“**, **Easlingen.**

Wer

Stell. i. **verh. d. Vogt** **unionist** **Prosp.** **vom Stellen- u. Erwerbs- Anzeiger, Berlin 55**

Apotheker-Lehrling.

Suche **1. April** e. **juna.** **Mann** mit **d. erforderlichen Schulbildung** als **Lehrling.** **Gewissenhafte praktische u. theoretische Ausbild.** wird **ausg.**

**Bauten, Stadt-Apothek. P. Spenke.**

Lehrling

Suche für meine **Drogen-, Chemikalien- u. Farben- handlung** für **Litern** einen

Lehrling

mit **guter Schulbildung.** **Otto Trepte, Wägen d. Dresden, „Adler-Drogen“.**

Lehrling.

**Knabe,** welcher **geübt** im **Zeich- nen** **ist** u. **Lust** hat, **Muster- zeichnen** zu **lernen,** **findet** zu **Oftern** in **meinem** **Atelier** **Auf- nahme.** **Max Werner, Stadtbantstraße 41. 1.**

Lehrling.

**Im** **Oftern** **findet** ein **junger Mann** mit **guter Schulbild.** **Aufnahme** als

Lehrling.

**Tilly & Seyfert, Hans- u. Küchenmagazin, Waisenhausstr. 20.**

Galvanoplastiker, Lehrling

gesucht **Ulrich, Postenstr. 10.**

Schloßerlehrling

für **Oftern** u. **glückl. Bedingungen** gesucht in **Wohlschlag, Großen- hainer Straße 31. b. Meissen.**

Köchin

für **Verichtsstelle** per **1. April** gesucht bei **hohen Lohn.** **Sanitätsrat Dr. Pierson Lindenhof - Coeswig bei Dresden.**

Eine Verkäuferin

wird zum **15. März** gesucht. **Otto Schumann, Schulstraße 25.**

Gesucht wird gegen hohen Lohn per 1. April ein sauberes und fräftiges Dienstmädchen.

Gesuche mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbltet **Frau Marie Weichhold, Rue L. Ergeb.** Die Reisekosten werden beim Eintritt vergütet.

Ladenmädchen gesucht.

Suche für **sofort** oder **1. April** ein **solches** **Mädchen.** Nur **solche,** welche **schon** in **Büderel** **tätig** waren, **wollen** sich **mit** **Zeugnissen** **vorstellen.** **Oscar Jänke, Büderelstraße, Kirchhainstr. 20.**

Verkäuferin,

die **auch** im **Manufakturwaren-Fache** **betandert** **ist.** **An- gebote** **mit** **Angabe** **früher. Tätigk.** **Alters** **u. Gehaltsanspr.** **unter** **W. K. 161** an **„Invalidentauf“** **Dresden** **erbet.**

Hebammen-Gesuch.

Der **13. Hebammenbezirk** in der **Amthauptmannschaft** **Schlößl,** **bestehend** **aus** **16 Ortshälften,** **sucht** **zum** **baldigen** **Antritt** **eine** **Hebamme.** **Offerten** **sind** **bis** **zum** **15. März** **an** **den** **Gemeinde- vorstand** **in** **Schreibitz** **zu** **richten.**

Ein junges Mädchen,

welches **Liebe** zu **Musik** hat, **wird** in **einem** **best. Landgut** **als** **Stütze** **der** **Hausfrau** **sofort** **gesucht.** **Gefl. Offert.** **unt. R. 2158** in die **Expedition** **dieses** **Blattes** **erbeten.**

Landwirtschafterin

für **herrschafll. Haush.** **und** **Gehilfen- u. Prov. Sachl.** **gefucht.** **300 Mk. Weh. u. fr. Stat. Off.** **unt. H. 2423** **Exped. d. Bl.**

Kinderräulein

zu **vier** **Kindern** **im** **Alter** **von** **2-8** **Jahren.** **Klavierspiel** **er- wünsch.**  **jedoch** **nicht** **Bedingung.** **Off. u. D. 9200** **Exped. d. Bl.**

Stubenmädchen,

tüchtig **im** **Bach,** **bei** **im** **Nähen** **und** **Blätten.** **per** **1. April** **für** **Rittergut** **gefucht.** **Mit** **Zeugniss** **u. weibl. Off. u. D. 9200** **Exped. d. Bl.**

Hausmädchen

zu **im** **Geschäft** **mit** **tätig** **sein** **muß.** **zum** **1. April** **gef. Refusur.** **am** **Bahnhof, Langenberg, S.**

Hausmädchen.

Suche für **einen** **Arztbesuch** **wegen** **Verleib.** **meines** **leibten** **Mädchens** **ein** **anderes** **für** **1. April.** **Dasselbe** **muß** **gedient** **haben,** **sehr** **sauber** **sein,** **Kochkenntnisse** **und** **vorzogl. Zeugn.** **besitzen.** **Vorstell.** **nur** **vorn.** **oder** **Offerten** **an** **Frau Dr. Schlobach, Gannwitz b. Dresden.**

Mädchen

in **einem** **feinen** **englischen** **Haush.** **Das- selbe** **muß** **einmalig** **sauber** **sein** **im** **Zimmerreinigen** **sonst** **Silber- putzen** **u. gewandt** **servieren** **können.** **Bezugslohn** **mit** **1. 3 od. 7 Mk.** **ab.** **Bauhofstraße 20. 2.**

Mamsell in Bar

für **hier** **und** **Umgebung** **sofort.**

Weinkellnerin

für **hier** **u.** **auswärts** **sof. gefucht.** **Stellen- vermittler** **Carl Schnee, Johann Georgen - Allee Nr. 12.**

Gesucht

für **15. März** **ein** **besseres,** **nicht** **zu** **junges**

Stubenmädchen

in **einem** **feinen** **englischen** **Haush.** **Das- selbe** **muß** **einmalig** **sauber** **sein** **im** **Zimmerreinigen** **sonst** **Silber- putzen** **u. gewandt** **servieren** **können.** **Bezugslohn** **mit** **1. 3 od. 7 Mk.** **ab.** **Bauhofstraße 20. 2.**

Kindergärtnerin

2. **Klasse** **oder** **einfaches** **bescheid.** **Fraulein,** **welches** **Nähen** **konnt.** **gute** **Schulbildung** **besitzt,** **sonst** **recht** **findet** **es** **per** **1. April** **gefucht.** **Off. mit** **Zeugnissabdr.** **u. Photographie** **erbeten** **unter** **H. B. 26** **erbeten** **an** **Rudolf Mosse, Bittan.**





# Bilz Naturheilanstalt

sehr geeignet für Winterkuren.

**Dresden-Radebeul.**  
3 Anstaltsärzte. Prospekt frei.  
Günstige Heilerfolge.  
Bilz' Naturheilkundb. 1 Million Exemplare schon verkauft.  
Tausende verdanken dem Buch ihre Gesundheit.

**Verkauf, Vermietung, Reparatur**  
Magazin der Königl. u. Kaiserl. Hofpiano-Fabrik

## Jul. Blüthner

Dresden, Prager Str. 12. Mason- u. Hamlin-Orgeln.

### Nervöse

Leiden jeder Art, sowie Blarumt, Schlaflosigkeit, Schwächezustände, Nervenleiden werden in geeigneten Fällen schnell gelindert und gründlich beseitigt durch die berühmten **Sanitätsrat Dr. Nagels Nervenpillen**, Schachtel 2 M., kl. Schachtel 1,00 M. Prompter Versand nach auswärt. **Salomonis-Apotheke** Dresden-A., Neumarkt 8. Natr. glycerin phosph. 3, Val.-Masse 10, Milchsä. Eisen 2, Eucalyptin 0,3, Kharbarr. 5



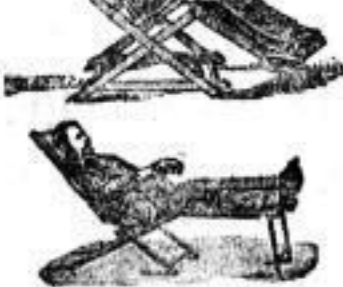
**Hof-Eselmilch**  
für Kranke u. Säuglinge.  
Besonders bewährt bei Magen- und Darmkrankheiten, besonders bei Säuglingen. Als beiführende Nahrung auch erfolgreich gebraucht bei Krankheiten der Leber und Gallen. Bei Magenleiden, Blasen- und Nierenkrankheiten.

**Natur-Bienenhonig**, best. Gemischtes f. schwach od. alt. Ver., vorz. v. Verdauungsstörrg., Hust., Heiser., Schlaflosigkeit, Blarumt etc. per Schöffel fr. Nachnahme Mt. 5,00, bei 5 Schöffel fr. Nachm. Mt. 5.—. Es ist viel mehr zu Spottre. angeb. sog. Tafelhonig hat keine Natur, sondern Kunsthonig. Emil Prohberg, Bienenzüchter, Nehtwein 1. S.

**Ein wahrer Schatz** für alle durch irgendwelche Verletzungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Stefan's Selbstbehaltung**. 88. Aufl. Mit 200 Abbild. Preis 2 M. 50 Pf. (incl. Porto). Tausende von Kranken danken für ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Dresden, u. in jeder Buchhandlung. In Dresden vorrätig in der Buchhandlung des Verlegers, H. u. Stralauerstr. 8.

Somit Vorrat reicht, empfehle einen kleinen Vorkauf **garantirt unverfälschten 1902er Rotwein** zu 48 Pf. per Liter in Fäss. von ca. 40 Liter und 50 Pf. per Flasche einzelt. Glas in Fässen von 25 Liter an nachnahme oder Vorauszahlung. Probe frei. **Carl Th. Oehmen**, Coblenz a. Rh. 200, Weinhandlung und Weinhandlung.

**Klappstühle** in jeder Ausführung von 2,50 an.



**Rich. Manne**, Moritzstr. 16, pt. u. 1. St.

**Seidenschweissenhonig** 8 Pf. netto 10 Pf., 9 Pf. netto. Haselnuss 8,50, Gelbeichonig 7,80, Weisschonig 4,50 franco inkl. Emb. Garantie löstent. Zürich. **Gebr. Brühlmann, Seiden.**

**Badeofen**, Zufünder, neu, nur 55 M., zu vert. Klempnermeister. 2.

## Erklärung.

Wie wohl allgemein bekannt sein dürfte, haben alle Baumwoll- und Leinen-Waren eine enorme Preissteigerung erfahren, deren Höhepunkt noch nicht abzusehen ist. — Infolge rechtzeitiger Abschlüsse mit den leistungsfähigsten Fabriken habe ich meinen Jahresbedarf noch zu den günstigsten Preisen gedeckt, bin jedoch verpflichtet, den grösseren Teil der Waren bis Ende März abzuziehen. — Um dies zu ermöglichen und die neuen Eingänge zu placieren, stelle ich einen Teil meiner grossen Bestände in

**Leinen- und Baumwoll-Waren** zu denkbar billigsten Preisen zum Verkauf. Besonders möchte ich die geehrten Damen, welche in Kürze oder später **Ausstattungs-Wäsche** anzuschaffen haben, auf diese ausserordentlich günstige Gelegenheit aufmerksam machen, da sich durch jetzige Einkäufe noch ganz wesentliche

**Ersparnisse** erzielen lassen. — Die hauptsächlichsten Artikel sind zur zwanglosen Besichtigung ausgelegt.

**F. A. Horn,**  
Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,  
Margarethenstrasse 4, part. u. I. Etage  
(nächt Postplatz).

Besonders grosse Posten:  
**Bett-Damaste** und **Stangenleinen**, reizende Dessins in allen Preislagen. — Rein lein-ne Bettfächer, 165/250 gross, wunderschöne Qualität, vorzüglich genähte breite Säume, konkurrenzlos, Stück A 4,00, halbein. u. baumw. Bettfächer, extra gross, fertig genäht, 1,80 bis 3,25. — Hohlbaum-Überschlaglaken und dazu passende Klassen enorm billig. — Inletts. — Hemdentuche. — Leinen. — Handtücher etc. — Tischwäsche in allen Qualitäten, bis zum hochfeinsten Damastgewebe.  
**Damen-Leibwäsche**, tadellos gearbeitet, in grossartiger Auswahl und zu billigsten Preisen.

**Trauer-Abtheilung.**  
Auf Wunsch erfolgt sofort Auswahlendung, bez. Besuch einer sachkundigen Verkäuferin.  
Amt I, 1341.  
**Adolph Renner**  
Dresden, Altmarkt 12.

## Versteigerung von Aussenständen

Pirnaische Strasse 33.

Morgen Mittwoch den 9. März, vormittags 10 Uhr gelangen die zu nachbenannten Konten gehörigen **Aussenstände** zur öffentlichen Versteigerung, und zwar:  
1. zum Konten des Goldhändlers **Bernhard Louis Grosse** in Radebeul gehörig, im Gesamtbetrag von **Mt. 220 600,02**;  
2. zum Konten der **Handelsgesellschaft W. Dingeldey**, hier, gehörig, im Gesamtbetrag von **Mt. 15 648,72** inkl. einer Hypothekensforderung von **Mt. 4250**, und  
3. zum Konten der **vereinigten Steinbrüche im Pleusschen Grunde**, A. G., gehörig, im Gesamtbetrag von **Mt. 3804,32**.  
Die Verzeichnisse der Aussenstände liegen in meinem Bureau zur Einsicht aus.  
**Bernhard Canzier**, Notar, Auktionator u. veröff. Taxator.

**Türen, Fenster, eis. Gartengeländer**, Tore und Porten, Tischlerer, eiserne Lehen und Herde, Glasvorbau, Glaswände, Schaufeln, u. a. m., gebraucht, am billigsten kleine Pleusschen Grube 33, bet **W. Hänel**, Bernspr. Amt I, 6743.

**Ein Billard**, Mahagoni, noch wie neu, billig zu verkaufen Lützowstr. 30, 3. **Franke**.

**8 la. hochtragende Oldenburger Kalben**, verkauft Dom. Lipsa bei Ruhland (C.-L.).



**Gesundes Blut**  
ist das beste Schutzmittel gegen Krankheits! Ohne gesundes Blut kein körperliches Wohlbefinden.  
Julius Hensels hygienischer Speiseersatz enthält alle zur gesunden Blutbildung nötigen Nährstoffe in Jahresabteilung erprobter Zusammensetzung.

**Makrobion**  
Nur echt mit Schutzmarke Preis 1. — für ein Paket, ausreichend für zwei über 100 Portionen

In Dresden zu haben bei: **Germann Koch**, Altmarkt **Max Wagner**, Wallstr. **Sanitätsbazar Glöckner**, Altstadt, Amalienstr. 10, und **Filiale Leichner**, Friedr. Viehstr. **F. Handel**, Sachsestr. 7. In Pirna: **Paul Dähne**. **Engros-Lager**: **V. Weichorn**, Dresden, Weitzstr. 16.

**Elektrische Licht- u. Kraftanlagen**, Telephone, Klingeln, Zentrals- und Bligableiteranlagen. Sauberste Ausführung, konsumverzüglich billig.  
**Louis von Harkenfeld**, Dresden-A., Struvestr. 32.

**frühjahrs-Kur Soden am Taunus** Geschützte Lage. Mildes Klima. **Bezinn: 15. April**. Prospekt durch die Kurdirektion.

**Frack- und Schrock-Anzüge**, neu und modern, verleiht **C. Ehrhardt**, Grosse Brüdergasse 15, II. Telephon 6077.

**C. A. Petschke** Wildrufferstr. 17. Gegründet 1841. Pragerstr. 46. Amalienstr. 7. **Schirme** Fernspr. 715. Reparaturen — Bezüge.

**Zahnersatz** bei gewissenhafter Ausführung. Zähne in Kautschuk schon von 2 M. an unter Garantie guten Passens. **Spezialität: Ganze Gebisse mit Emailleahausfleisch. Goldkronen.** Zähne ohne Gummiblätter. Umarbeiten und Reparaturen von nicht gefertigter Gebisse. Sorgfältige Behandlung. Unentgeltlich haben Berücksichtigung, ebenso Teilzahlung gem. gestattet.

**Elektrische Kuren, wirksamer** als alle anderen Kuren. Grossartige Erfolge. Selbstbehandlung. Apparate durch mich zu beziehen. — Man verlange Prospekte. — **J. G. Brockmann**, Leipzig, Rosspatz 13.

**Apfelsinen**, hochfeine Messina-Früchte, saulfrei, 200er, prima . . . . . Mt. 8,50, 200er, primissima . . . . . 8,75, 300er, prima . . . . . 8.—, 300er, primissima . . . . . 8,50.  
**Hochfeine gefochte Preiselbeeren** in 10- und 20 Pf.-Dosen mit Zuder, à Pf. Mt. 0,22, ohne Zuder à Pf. Mt. 0,18. Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.  
**E. Paul Schmidt's Wwe.**, Hauptmarktthalle, Stand 49/50.

**Elsasser Rotwein**, Naturreinheit garantiert à fl 85 Pf., 25 Flaschen Mt. 20.—. **C. Spielhagen**, Dresden-A., Ferdinandplatz 1.

**Hämorrhoiden** jeder Art bei Männern und Frauen werden schnell u. gründlich beseitigt durch die amerikanische **Hämorrhoidalfur**, Preis 2 und 3 Mark. Niederlage für Dresden **Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8**. Ein wenig gebrauchtes kreuz **Nussb.-Pianino** ist sehr billig zu verkaufen Reitbahnstr. 2, I. Etage.

Seite 17 „Deutscher Reichsanzeiger“ Seite 17  
Staatsan. 8. März 1904 Nr. 68

**Völkerschlacht-Denkmal.**  
**4. Geld-Lotterie**  
**Ziehung** 14. bis 18. März 1904.  
 15 222 Geldgewinne; Mark  
**258 500**  
 Höchstgewinn im glücklichsten Fall:  
**100 000**  
 Prämie und Hauptgewinn:  
**75 000**  
**25 000**  
**10 000**  
 Gewinne bar ohne Abzug.  
**Loose à 3 Mk.**  
 (Für Porto u. Gewinnliste 30 Pf.)  
 empfiehlt, auch gegen Nachnahme

**Adolf Hessel,**  
**DRESDEN-A.,**  
**Kreuzstrasse 1, part.**

**Völkerschlacht-Denkmal-Geld-Lotterie.**  
**Ziehung:** 14. bis 18. März.  
 15222 Geld-Gewinne u. 1 Prämie, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von Mark  
**258 500**  
 Im glücklichsten Falle ist der grösste Gewinn Mark  
**100 000**  
 Prämie und Hauptgewinn:  
**75 000**  
**25 000**  
**10 000**  
**5 000**  
 etc. etc. etc.  
**LOSE**  
 à 3 Mark (Porto und Liste nach auswärts 30 Pf.; mehr) gegen Vorauszahlung oder Nachnahme versendet  
**Alexander Hessel**  
 Dresden, Weissgasse 1.  
 Ecke König Johannstrasse.

**Transportable Sparföhrerde**  
**Ersklassig. Fabrikat**  
 Bitte genau!  
 Innerericht in Leistung, variablen Brennen u. Haltbarkeit. — Kohlenverbrauch ca. 25 %.  
 Aufstellung ohne Schmutz, da nur fertigmontierte Herde geliefert werden.  
**Preis von 22 M. an.**  
 In Verbindung mit Sparherden empfohlen:  
**Warmwasserbereitungsanlagen,** wodurch vollständige Ausnutzung des Heizwertes mit Erzeugung grosser Mengen warmen Wassers für Spül-, Koch- u. Badzwecke festzulegen.  
**H. G. Gams, Dresden,**  
 Georgstr. 15.

**Viele Kranke**  
 leiden an Blutaumt, Melancholie, Nerven-, Magen- u. Verdauungsbeschwerden, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Nervosität, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Schwindel, Appetitlosigkeit, Blähungen, Verdauungsstörungen, Erbrechen u. u. stehen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden.  
 Auskunft über ein ganz hervorragendes Heilmittel erteilt auf Grund eigener Erfahrung gern an Jedermann kostenlos  
**Conr. Schmitz II,**  
 Godesberg a. Rh.

**Beinleiden**  
 aller Art  
 heilbar ohne Operation!  
 ohne Bewusstlosigkeit! — schmerzlos!  
 nach der bewährtesten Methode des Dr. med. Straahl, Hamburg.  
 Alleinberechtigt zur Ausübung der echten Dr. Straahl'schen Dial-Verfahren für Dresden u. Umgegend:  
**Dr. C. Mühlmann, Dresden-Nitzsch, Christianstr. 35, pr. links.** Sprechstunden täglich von 9-12 u. 3-5 Uhr, Sonntags 9-12 Uhr. Mittwochs u. Sonnabends keine Sprechstunden.  
**Billigste und beste Bezugsquelle.**

**Spielkarten,**  
 ver Dugend 6.50, 7, 8 und 9 M., empfiehlt  
**Paul Roeder Nachf.,**  
 (Neb.: Arthur Böhmig),  
 Breitestr. 6, zunächst d. Seestr.  
 Telefon Amt 1, Nr. 1502.

**1000 Zentner Roggenbuntstroh,**  
 trocken und gesund, sind zu verkaufen. Offert mit Preisangabe unter **Nr. 2325** Dresden d. H.  
**Solid gebaute, tönische Pianinos,**  
 Harmoniums aus billig zu Verkauf, Miete, auch Teltz  
**Schütze, Sophienstr. 19.**

**2 Rover, a. m. Freiluft, Sport, Breite Brüdergasse 31. 3.**

# Matador

neueste von Kloss & Foerster. Sekt-Marke

Das berühmte  
**Minlos'sche Waschpulver**  
 von ersten Autoritäten als vorzügliches Waschmittel anerkannt  
**gibt blendend weisse und völlig geruchlose Wäsche**  
 Es wäscht das Leinen in überraschender Weise!!  
 Zum täglichen Waschen von Kochgeschirren, Tellern, Messern, Gabeln, Gläsern etc. vom hygienischen Standpunkte aus nicht dringend genug zu empfehlen. ....  
 Ist erhältlich in Drogen- und Kolonialwarenhandlungen.  
**L. Minlos & Co. \* Köln-Ehrenfeld.**

**Maschinen-Fabrik Kappel**  
 in Chemnitz-Kappel empfiehlt ihre  
**Gas- und Benzin-Motore,**  
 besonders auch **Motore mit Sauggas-Anlagen**  
 als **billigste Betriebskraft der Gegenwart.**  
 Betriebskosten 1-2 Pfennige per Pferdekraft und Stunde.  
**Motore für Elektrizitätswerke.**  
**Motore und Pumpmaschinen für Wasserhebwerke.**



**Plauener Gardinen-Haus**  
**Adolf Erler**  
 bezieht Mitte März die neuen Verkaufsräume — **Bierlinghaus — Waisenhausstrasse 19,** neben Moritz Hartung, und ist gezwungen, bis dahin das **grosse Lager in Gardinen, Stores, Vitragen etc.**  
**Wilsdruffer Str. 28, I.**  
**zu räumen.**  
 Preise ganz bedeutend herabgesetzt.  
 Firma und Nr. 28 bitte genau zu beachten.

**Möbel, echt und imitiert,** oben und unten, kaufen  
**Stolzenberg,**  
 v. Kaffe Nr. 390 u. Nr. 375.  
 Johann Georgen-Allee 13.

**Gegen Würmer**  
 „Contravermes“  
 für Kinder bis 6 Jahre Schachtel 30 Pf., höhere Kinder 35 Pf., Erwachsene 50 Pf.  
**Wurmpillen** gegen Magenwürmer Schachtel 50 Pf. Versand nach auswärts.  
**Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenstr.**

**Sofort Geld!!!**  
 Kaufe Warenposten, als ganze Lager u. c., aller Art! Bevorzugt in Schuh- u. Lederwaren, gegen sofort. Kasse bei freierliegender Distribution **Ch. u. D. V. 4502**  
**Rudolf Moase, Dresden.**

**Cannes Hotel de la Terrasse et Richemond,**  
 renommirtes Haus 1. Ranges, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parks, 10 Minuten zu Fuss vom Meer und der Eisenbahn-Station. Grosse Gesellschaftsräume. Auto-Car-Verbindung. Pension nach Uebereinkunft. Zimmer von 3 Frs. an.  
**G. Eckhardt, Besitzer.**

**PAULANER BEER**  
**MÜNCHEN**  
**Salvator,**  
 das weltberühmte Spezialbier der A.-G. Paulanerbräu, München,  
 gelangt in folgenden Lokalen zum Ausschank:  
**Franz Guttermann, „Bachbräu“, König Johannstr. 8.**  
**A. Boden, „Rosenpark“, Marienstr. 46.**  
**Josef Bernhardt, Marktstr. 15.**  
**G. Franke, „Liebigstr.“, Jacobstr. 18.**  
**Gustav Härtig, „Hotel Edelweiß“, Wettinerstr. 2.**  
**Richard Hirt, „Vereinsklub“, Bahngasse 4.**  
**Fritz Knappe, „Augustiner“, Str. 2.**  
**Leonhard Nägele, „Stadt Bismarck“, Wilsdruffer Str. 3.**  
**W. Schmid, „Hotel Prinz Max“, Markt 12.**  
**Herm. Reiche, „Nachtstube“, Plönerstr. 20.**  
**Herm. Sommerschuh Ww., „Globe“, Circusstr. 21.**  
**Reinh. Wagner, „Augustiner“, Augustiner Str. 33.**  
**F. A. Hempel, „Goldne Weintraube“, Niederböschung.**  
**Oskar Eudner, „Zum Kaiser“, Oberböschung.**  
**G. Zschommer, „Grundschänke“, Oberböschung.**  
**Georg Reck, „Lionshof“, Oberböschung.**  
**Gebrüder Würfel, „Park-Hotel“, Weisser Hirsch.  
 Die Generalvertretung:  
**Hermann G. Müller, Dresden,**  
 Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Sachsen,  
**Ostra-Allee 26c. — Fernsprecher 1, 1913.****

**Kronleuchter,**  
 Ampeln, Lyren, Wandarme,  
 Gaskochapparate,  
**Gas-Glühlucht,**  
 Zylinder und Glühkörper.  
**G. Devantier, Prager Str. 11,**  
 Ecke Ferdinandstr.

**Möbelstofflager u. Portierenfabrik**  
 von **Starer,**  
 Pillnitzer Str. 47, I.  
**Billigste Bezugsquelle:**  
 Sofa bezug 8 M., Tischdecke, ger. Tisch, 120x170 und breit, jede Farbe, 5 M., Kommodendecke von 1.50 M. an. Auch werden auf Wunsch alle Dekorationen nach Maß angefertigt. Möbelstühle, 1.30 breit, 2.50 M.

**Silber-Bräut-Kränze**  
 St. 2, 3, 4 A  
 Hesse  
 Schöffelstrasse 12.

**Patente etc.**  
 anerkannt-gut, schnell durch **P. Verbeek,**  
 Ammonstr. 2, Ecke Rosenstr.  
 Patentbüro geöffnet 9-6 Uhr.  
**Quark**  
 zur Käseherstellung koste 1. höchst. Preis. Abt. mit Preis unter **P. N. 044** d. Exp. d. B. ab.

**Rover: 15, 25, 35, 45-75 Hk.**  
 Wäntel neu 3.50-10 M., gebt. 20 M., Schläuche neu 2.85-5.50 M., Holzschlitten 1.40 M., Stahlblech 1.75 M., Latene 65 Pf., Metall-Lot. 1.50 M., Gamaich 65 Pf., Holzschlitten 70 Pf., Karbid 1.40 M., 44 Pf. vert. Stahl, Wettinerstr. 49.  
 Die meisten Krankheiten haben ihren Ursprung im unreinen Blut, in der mangelhaften Funktion der **Ausscheidungs-Organe:** gerade im Winter ist der Blutkreislauf ein trügerer u. der Anhäufung der Krankheitsstoffe günstiger, darum **reinigt das Blut** zum beginnenden Frühjahr.  
**Klepperbeins Wachholdersaft,** aus reinen Wachholderbeeren hergestellt, eignet sich keiner vorzüglichen Wirkung auf Magen u. Nieren ganz besonders zu einer solchen Kur, wie schon Plinius nachzuweisen, auch bei Bleichsucht, empfiehlt. Die allgemeine Verleumdung dieses einfachen Hausmittels ist der beste Beweis für seine Wirksamkeit. Zu haben in Flaschen zu 60, 120 und 225 Pf. bei **C. G. Kleyerlein, Alshabt, Braunschweigstr. 9, Wehr. 1707.**  
**I Berliner Fleischerwagen**  
 gut erhalten, auch passend für Bild-, Grünwarenhandl. u. dergl. billig zu verkaufen **Prinzstrasse 4. R. Schäl.**

Seite 18 "Freiburger Nachrichten" Seite 18  
 Dienstag, 8. März 1904 Nr. 68



Für den Umzug.

# Enorm billige Einkaufs-Gelegenheit in Gardinen.

Für den Umzug.

So lange der Vorrat reicht:

1 Posten Gardinen	regulärer Preis Mtr. bis 50 & jetzt Mtr. 55-40	1 Posten Gardinen	regul. Preis Fenster bis 4,00 & jetzt Fenster 2,00-3,00
1 Posten Gardinen	regulärer Preis Mtr. bis 75 & jetzt Mtr. 45-60	1 Posten Gardinen	regul. Preis Fenster bis 6,00 & jetzt Fenster 3,60-4,80
1 Posten Gardinen	regulärer Preis Mtr. bis 90 & jetzt Mtr. 65-75	1 Posten Gardinen	regul. Preis Fenster bis 8,50 & jetzt Fenster 5,00-6,50
1 Posten Gardinen	regulärer Preis Mtr. bis 120 & jetzt Mtr. 80-95	1 Posten Gardinen	regul. Preis Fenster bis 13,00 & jetzt Fenster 7,00-9,75

Möbelstoffe, Portierenstoffe, Tischdecken, Bettdecken unter Preis.

Große Posten glatte Kongressstoffe Meter von 20 Pf. an. | 1 Posten Spachtelbitragen Fenster von 2,20 M. an.  
Große Posten gestreifte Kongressstoffe Meter von 40 Pf. an. | Gardinen-Reste, einzelne Fenster sehr billig.

H. Zeimann, Webergasse Nr. 1, erste Etage.

# Matheus Müller "Extra" Marke: Unübertroffen an Qualität u. Preiswürdigkeit. Zu beziehen durch den Weinhandel.

Seite 20 "Dresdener Nachrichten" Seite 20  
Zielergebnis: 8. März 1904 Nr. 68  
Ziehung v. 14. bis 18. März 1904.  
**4. Geld-Lotterie**  
**Völkerschlacht**  
DENKMAL.  
15222 Geldgewinner Mark  
**258500**  
Nächstgewinn im glücklichsten Fall:  
**100000**  
Prämie und Hauptgewinn:  
**75000**  
**25000**  
**10000**  
Los 3 M. Porto und Liste 20 Pf. empf. nach geg. No. für.  
Deutscher Patriotenbund, Leipzig, Blücherstr. 11.  
In Dresden bei:  
Alexander Hessel, Weissog. 1.  
Max Kelle, Neustädter Rathaus.  
Adolph Hessel, Kreuzstr. 1.  
Herm. Leonhardt, Landhausstr. 13.  
A. Viet. Bischoff, Frauenstr. 22.  
H. v. Wehren, Seestr. 6.  
C. J. Trescher & Co., Marktstr. 18.  
Theod. Wolter, Seestr.  
Paul Ludwig, Amalienstr. 21.  
Alfred Klose, Hauptstr. 8.  
Gust. Wiedenmann, Pillnitzer Str. 56.  
Max Bruhn Nacht, R. Lieber-  
nickel, Theaterpassage.  
Paul Starke, Schössergasse 9.  
Georg Strobel, Theekstr. 29, Eing.  
Caristrasse.  
und in allen bess. Lospeschäften.

Nach 30 Tagen Probezeit nehme noch retour. **Grosse Neuheit!** Gefellig geliebt.  
**Ueberriffe alles! Mandolin-Harmonika.**  
Künstler-Instrument. Die Vorzüge sind überaus reich, die charakteristische Konstruktion, mit Schall-Trommel, ermöglicht es, dem Tone eine wundervolle Wirkung zu geben. Der Effekt für die Zuhörer ist verblüffend; reizende Konzert-Stimmen mit feinstem veredeltem und graviertem Messingbeschlag.  
Jedes Stück in Goldbrill-Emal. Per Stück frei ins Haus gegen Einzahlung von 1,60 M. (auch Dreimanuten). Nachnahme 2 Pf. mehr.  
**Katalog** über Solinger Stahlwaren, Haushaltungsartikel, Waffen, Uhren, Gold- und Silberwaren, Schmiedwaren, Schuhe, Stöcke, Lederwaren, Rauchwaren, sonstige Waren, Spielwaren, Musikwaren, Eisen, viele Neuheiten bestehend an jedermann unkonst. und franco.  
**Kirberg & Co. in Foche bei Solingen.**  
Altestes Fabrikationsgeschäft Solinger Stahlwaren mit Versand direkt an Private!!!  
Wiederverkäuflichen hohe Provision.

**Taen Arr Hee's**  
**hee-Import-Haus**  
hee, per Pfund von Mk. 2,- an.  
**China- und Japan-Waren.**  
Dresden-A., Waisenhausstr. 24.

**Christoffe-Bestecke**  
**Christoffe-Tafelgeräte**  
General-Vertreter: Königl. u. Grossherzogl. Hoflied.  
**Gebrüder Eberstein-Altmarkt.**

**Feurich-, Schiedmayer-, Irmier-**  
Flügel.  $\times$  halt. wenig geblüht, billig in versch. Decol. prachtvoll.  
**Rud. Pianino, 350-375 M.**  
**G. Hoffmann, Amalienstr. 15, pt.**

## Kinder-Mützen



**Prinz Heinrich-** und **Matrosenmütze,**  
Fitzsch 1,-75, echtes Tuch 2,-,  
Halbwuch 1,-, beste An-führung 2,50,  
Prima 1,50, mit Sückerol 3,-.

**Zum Pfau,**  
Frauenstr. 2.  
Die Kinder-Mützen, auch die billigsten, sind solid und gut.

**Heirat.**  
Für meinen besten Freund (in d. 30er Jahren), der in ged. u. sehr guten Verhältnissen lebt, musikalisch ist u. heiteren Charakt. besitzt, suche ich eine bezugs-gute Lebensgefährtin. Jungfräulein und junge Witwen mit gleichem Charakter beisehen ihre werthe Adresse mit Angabe der Vermögensverhältnisse unter Chiffre **D. B. 5037** bei **Rudolf Mosse, Dresden**, abzugeben. Grösste Diskretion wird zugesichert.

**Rittergutsbesitzer**  
u. Fabrikant (vornehme Firma, blühendes Geschäft, Witwer, sehr gebildeter Mann, will sich nochmals glücklich  
**verheiraten**  
und seinen Kindern eine gute Mutter geben. Es ist Stadt- u. Landwohnung vorhanden, letztere in der herrlichsten Gegend. Der Suchende legt Wert auf Probition und Gesundheit und bietet Damen im Alter von 25 bis 35 Jahren, welche eine ausgezeichnete gesellschaftliche Stellung wünschen und über eine Vermögen von mindestens 60000 M. verfügen, um Annäherung unter **K. T. 822** Invalidentank. Dresden. Vermittlung, außer durch geübte Eltern, wird dankend abgelehnt.

**Verheiratung**  
Jungfräulein, evangel., angenehme Charakter, aus feiner, wohlhabender Familie, 25 J. alt, Besitzer einer lukrativen Fabrik, mit nachweisbarem Jahres-Einkommen von ca. 10000 Mark, wünscht die Bekanntschaft einer jungen, lebenswürdigen Dame aus achtbarer Familie, händlich erzoogen, behufs späterer  
**Heirat.**  
in machen. Offert. mit Angabe nähr. Verhältnisse u. Photograph. u. **Nr. 2225** in die Exp. d. Bl. ev. Strengste Diskretion. Anonyme Zuschriften, sowie Agenten werden nicht angenommen.

**Heirat.**  
Anspruchsbefähiger mit nachw. i. g. Verhältn. angenehmes Aussehen, gutes Gemüt, sucht mit ein. sehr verständig. Mädchen oder Witwe behufs Heirat in Verbindung zu treten. Offert. mit **E. 2500** Exped. d. Bl. Anonym geüßlos.

**Heirat**  
Einstimmige Off. mit Photogr. u. nähr. Angab. der Verhältnisse unter **E. M. 260** bis 15. d. M. Hauptpostl. Neuchâtel (Suisse)

**Heirat**  
Heirat wünscht noch v. Eltern e. hübsch. ev. Dame m. 3000 M. Verm. m. liebes. Herrn gut Charakt. Deren, wenn auch ohne Verm., ev. Nühr. "Vereinsglück". Berlin 80. 26.

**Heirat**  
28 jähr. Mädchen, im Besitze von verlässl. 2000 Mark, wünscht Bekanntschaft eines bes. etwas alt. Herrn behufs Heirat.  
Biete Off. u. **A. S. 100** an **Hansenstein & Vogler, Pirna** (ev. auch vorl. anonymp.)

BUREAU Ingenieur FR.  
**P. Weid Patent 29**  
WILDRUPPER-STRASSE  
10 jähr. Erfahrung im Patentfach  
Auskunft kostenlos.

Trinkt **TEE** von **RUD. SEELIG & CO.**

Zu kaufen gesucht eine Partie Cyclam, blühende Tulpen, Alpenveilchen, Raiblumen unter billiger Notierung franco.  
**Schloßgärtnerei Pulszib.**

Starkkästen 60 Pf.  
Vogelnistkästen  
F. Bornh. Lange  
Amalienstr. 11 u. 13.

Allezeit anerkannt als billig und reell  
**Pianinos**  
in einfacher od. moderner Ausstattung verkauft unter Garantie das **Piano-Magazin** von **Eduard Menzer**  
Frauenstr. 11, 2. Ecke Neumarkt.  
**En. bauschlacht. Mettwurst**  
Bfd. 100 Pf.  
**prima Leberwurst**  
Bfd. 80 Pf.  
**prima Rotwurst**  
mit Fleischkloden Bfd. 70 Pf.  
Vorkosten-Berand. gegen Nachn.  
**Herm. Drewes,**  
Bühne, Prob. Zofien.

**Geld-Lotterie!**  
Leipziger Völkerschlacht-  
denkmal, event. Hauptgewinn  
100000 M., 14-18. März, Los  
3 M., 11 Lose 30 M., Porto u.  
Liste 30 Pf. **Dresden, Herde-  
lose, 16. Mai, 3 M.**  
**Friedrich Köthe, Leipzig,**  
Rümburger Str. 5, Signar-Engros.

In der Köhlerhütte. (Schluß). Viele bedauerten den armen Hans, die meisten zweifelten an seiner Schuld, nur der Jäger freute sich, daß er nun allein um die Toni werden könne. Nach einiger Zeit raunte man sich im Dorfe zu, der Köhler sei wegen Brandstiftung aus Rache gegen den Jäger zu 4½ Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Wie die Toni da weinte und betete, wie sie sich härmte und schalt, aber man war es zu spät. Täglich ging sie zur alten Mutter in die Köhlerhütte, tröstete die alte Frau und pflegte sie, auch in die Stadt war sie gegangen, um den Hans aufzuluchen und seine Verzeihung zu erbitten, aber sie war überall abgewiesen worden; er sei in einer anderen Stadt jetzt, weiter im Lande. An die Schuld des Hans glaubte die Toni aber nicht einen Augenblick, nur lieber hätte sie ihn noch als früher. Der Jäger merkte denn auch bald, daß er sich in seinen Hoffnungen getäuscht habe und ließ nach mehrmaligen kurzen Abwehungen die Toni in Frieden. Aber die alte Mutter konnte das Unglück, das ihren Sohn getroffen, nicht überleben. Wie glaubte sie an die Schuld ihres Hans, aber die Schande nagte ihr am Herzen und als der Winter kam, da schaufelte man ihr ein Grab auf dem kleinen Friedhofe an der Kirche. Die Toni hatte ihr die Augen zugedrückt und die letzten Worte der alten Mutter waren: „Grüß mir meinen Hans, wenn er wieder kommt; ich weiß, daß er unschuldig ist, ich dank' ihm für seine Lieb' und segne ihn!“ Dann war sie gestorben. Die Toni aber wartete traurig auf den Tag von Hansens Rückkehr; sie wußte, daß er zuerst seine Mutter suchen würde, wenn er frei war, und täglich schaute sie die Straße herauf, ob sie ihn nicht erblickte. — Mehrere Jahre sind seit her vergangen. Die Sonne stand schon tief am Himmel und sandte goldene Strahlen auf die Erde herab bis in die schon verfarbten Wipfel der Bäume und ließ sie auf die Gräber im Kirchhofe gleiten, Stenre und Steine bunt bemalend. Nicht an der Friedhofsmauer steht ein Mann vor einem schlichten Hügel mit einem schwarzen Kreuz. Wie es in den bleichen Zügen des armen Mannes zuht und bebt und so sanft gar eine Träne auf der eingefallenen Wange und fällt hernieder auf den Hügel. „Lieb' Mütterlein, Du liegst wohl da drunten so kalt und einsam; komm' Dir die lieben Augen nicht schließen, komm' Dir nimmer die Hand geben, als Du nach mir riefst, als der Tod kam! Lieb' Mütterlein, hab' Dank für Deine Lieb'! Bist wohl am gebrochenen Herzen gestorben, wegen all der Schand' und Schmach? Doch mich denn auch für schlecht gehalten? Hab' ich Dir's Grab so früh gegraben, lieb Mütterlein, bist ja nun tot!“ Und der Mann sank nieder ins Gras und schluchzte wie ein Kind. — Aber da hörte er eine liebe Stimme hinter sich. „Hans, geh', sei ruhig! Deine Mutter hat nimmer an Dir gegweifelt und dankt Dir für Deine Lieb'

und segnet Dich; schau' her, so wie ich es tu' jetzt!“ Langsam wendete der Köhlerhans den Kopf und lange schaut er der Toni ins Aug', aber dann, dann springt er auf, schlingt die Arme um sie und zieht sie an seine Brust. Dann legen sie sich nebeneinander am Hügel nieder, und der Hans erzählt, wie er an jenem Abend gar nimmer gewußt, was er getan vor Eifersucht, wie er in den Wald gelaufen am Jägerhans vorbei und dort wohl seinen Hut verloren haben mußte; wie ihn aber vor Gericht das niemand habe glauben wollen. Jetzt aber sei er entlassen, weil ein Wüßhüh die Tat gestanden habe; wie er dann vom Tod der Mutter gehört und nun habe von Mutter's Grab Abschied nehmen wollen und von der Hütte, denn er habe doch gedacht, daß Toni bei Jägers Weib geworden sei. Aber Toni schlang die Arme um seinen Hals und sagte, wie sie ihn ja doch nimmer noch lieb gehabt habe und ihn damals nur habe ein wenig anlesen und necken wollen; wie sie sich aber dann gerührt und gebührt, wie sie den Tag der Rückkehr erlebt habe und ihm gefolgt sei hierher, damit sie ihm der Mutter letzte Worte sagen könne; sie hat, er möge ihr verzeihen und sie behalten oder wieder wegschicken, wie er's wolle. Der Hans ließ sie aber nicht lange reden und dann knieten sie am Grab nieder und erlebten der Mutter Segen. Als sie dann nach kurzer Zeit Mann und Weib geworden, da wußte man nicht, wer heller und lustiger dastand und singen konnte, der Köhlerhans oder die Toni im Wald, wenn sie den Lens feierten. G. D.

Schnulcht.

Kennst Du die Schnulcht nicht? Die Schnulcht, Die mit großen Trübsamerangen durch die Lande geht, Den Nüßelblut im reinen Kinderauge, Berührt die Waden, einen blaffen Blütenfranz im lichten Haar, Die Lippen schwellend, purpurrot und bürstend, Und schmale, kleine, leidvolle Hände auf's Herz gelehrt, Kennst Du die Schnulcht nicht? Ziehst Du sie nie auf Feinen Wegen, Wenn Du gewandert bist durch ddes Heidelands, Durch Schnee und Eis im kalten Norden, Durch dunkle Wälder, voller Rosenbüß, In schwüler Mondnacht, — wenn das Lieb Der Nachtigall erklang . . . . . Triffst Du sie nie? Rimm Dich in acht vor ihr, daß sie Mit ihren Kinderhänden den Frieden Dir nicht stört, Und küß sie nicht! — — — — — Denn küßt Du erst der Schnulcht süßer Mund, Dann bist Du ihr verfallen! — — — — — Denn Schnulcht, Schnulcht küßt Dich todesmund! — — — — — Selma Bismarck.

Aus Liebe.

Roman von M. v. Eichen (Nathilde von Eichtroth). (8. Fortsetzung.) (Radbruch verboten.)

„Wir müssen doch leben,“ begann Jutta endlich. „Dein Papa muß uns eine Zusage geben.“ „Ach Papa aus dem Spiel.“ Harro wurde heftig. „Ich gab ihm mein Wort, daß ich ihn nicht behelligen wollte und auch keine Schulden machen würde. Wir müssen also sparsamer werden und häuslich sein. Das schadet auch nichts. Wir haben uns lieb.“ „Ja, wir haben uns lieb!“ juchzte Jutta schon wieder mit strahlendem Blick. „Ich kann Linsen und Bohnen essen, wenn's sein muß, auch Kartoffeln und Hering. Ich kann in verhoffenen Kleidern gehen und mit gewaschenen Handschuhen, wenn wir nur zusammen sind!“ „Wie'n süßes, Neues Ding.“ Harro schlang den Arm um seine Frau und küßte sie heiß und lang.

„Adem Klopfe es an der Tür, abermals trat der Barock herein, auf silbernem Teller einen Brief an die gnädige Frau. Diesmal dieses Papier, silberfarben mit silbernem Monogramm und starkem Duft. Und „einfach entzückend,“ rief Jutta, sobald sie Einblick von dem Schreiben genommen. „Die Gredig fordert auf für den Zirkus heute abend. Das Regiment wird da sein!“ „Aber Jutta, wir wollen ja sparen —“ wari Harro ein. „Gredig ist dein Rittmeister, das Regiment kommt zusammen.“ Harro bröckte an seinem Schnurrbart. Der Rittmeister, namentlich seine Frau, würden es übel nehmen. „Ich ausbleiben war immer fatal. Anherbem verügte der Zirkus über prachtvolles Material, schöne Pferde, famose Reiter und Reiterinnen. Stärker breite Harro an seinem Bart. Dessen Zügen standen jetzt tief in die Höhe während er selbst — Leutnant von Krou — immer bedrückt auf und ab ging. „Wir können ja garnicht abigen, Schatz.“ Jutta trat zu dem Gatten und hing sich loyend an seinen Arm. „Ich schreibe an Mama, sie wird uns helfen. Sagt sie doch stets, daß wir unsere Jugend gemein haben sollen und glücklich sein.“ „Ja, schreibe an Mama,“ stimmte er nun fröhlich bei. Im Grunde fand er es doch auch in der Ordnung, daß man bei aller zukünftigen Enthaltensamkeit wenigstens seinem Stände Rechnung tragen müsse. „Und schreibe auch an Frau von Gredig, daß wir uns die Ehre geben, von der Partie zu sein. hübsch höflich, Jutta, sie ist die Frau meines Vorgesetzten. Ich muß nochmal in die Kaserne. Also, lebe wohl, Schatz. Um sieben Uhr bin ich wieder da. Um acht Uhr geht ja wohl die Geschichte los.“

Harro griff zur Mütze. Jutta begleitete ihn bis an die Tür, winkte ihm nochmals einen Abschied nach von dem Balkon. Dann trat sie in das Zimmer zurück, raffte die mühseligen Papiere, samt dem jüngsten darunter, zusammen, sperrte sie in den Jähren des eleganten Kippes von Mahagoni ein, und setzte sich selbst an den Schreibtisch für ein Billet an Frau von Gredig. Dann ging sie, ihre Toilette zu inspizieren. Und da es sich zeigte, daß an dem roten Muffeln das ihr so gut stand, die Spitzen um den Hals und Veruel etwas hübschlich ausdienen, sich auch die dazu gehörigen Handschuhe bei näherer Besichtigung nicht als ganz tadellos erwiesen, so wurde der Barock mit dem Billet an Frau von Gredig zugleich beordert, die Toilette nebenan in dem Büggelgeschäft garnieren zu lassen und ein paar neue Handschuhe mitzubringen. Harro liebte, daß seine Frau elegant war, und sie, ach, sie wollte ihm doch gefallen! Der Abend gestaltete sich sehr nett. Die Leistungen der Truppe waren vortrefflich. Und da man sich so gut amüsiert hatte, in so bräunter Stimmung war, wäre es undenkbar gewesen, nicht zusammen zu bleiben und ohne ein heiteres Säußer auseinander zu gehen.

Erst in der Nacht kamen Krou nach Haus. Der Spaß hatte ziemlich viel Geld gekostet, das für solche Ausgaben nicht länger eingerichtete Budget empfindlich getroffen. Romanen aber sorgten sie nicht darum. Frau von Gredig soupierte nicht ohne Sekt. Harro war ihr Nachbar gewesen. Der Sekt, feinste Marke, hatte seine Lebensgeister angereizt erhöht. Die Auszeichnung seiner Rittmeisterin, um deren Gunst sich jeder bewählte, begann endlich doch seiner männlichen Eitelkeit zu schmeicheln, das Wohlwollen seines Rittmeisters, der jedem dankbar war, wenn er seine Frau in gute Laune brachte, gab ihm eine gewisse frohe Zuversicht. Er hatte alle Fatalitäten vergesse, sah die Welt an, wie es einem lustigen Heitermann am leichtesten fällt. Auch Jutta hatte wieder alle entzückt, und war ihrerseits entzückt von allem. Selig jankten sich die jungen Gatten auch heute in die Arme. Sie liebten sich immer mehr.

Manufaktur-, Modewaren, Konfektion, Teppiche, Gardinen.

Prager Straße 12.

„MAX DRESSLER“

Die große Ausstellung von „Weißen Waren“ wird in meinen sämtlichen Verkaufsräumen Parterre, I. und II. Etage am 7., 8., 9., 10., 11. und 12. März abgehalten. Alle Mütter, Bräute, Hausfrauen, Hoteliers, Restaurateure etc. sind hierdurch freundlichst gebeten, gebührende Beachtung zu schenken dieser Weißwaren-Woche. Große Gelegenheitskäufe und Massen von Restern enorm billig.

Gardinen

Stores, Vitagen, Bettdecken, Bettdekorationen usw., prachtvolle Neuheiten in bekannt vorzüglichen Qualitäten zu unerreicht billigen Preisen.

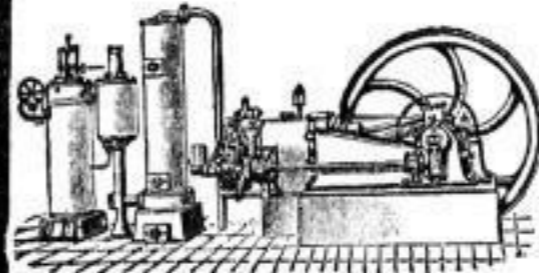
Gelegenheitskauf: Größerer Posten weiße u. cremefarbige Gardinen, bestehend aus Restern von ca. 5—25 Meter Länge, Muster-Stores zu 2—4 Fenstern aussergewöhnlich billig.

Vogl. Gardinen - Fabrik - Niederlage

Gustav Thoss,

Detailverkauf in Dresden Wilsdruffer Str. 18, I. u. II. Grösstes Spezialgeschäft für Gardinen, Stores etc. feineren Genres.

Original-„Hille“-Motor mit Sauggas.



Billigste Betriebskraft der Gegenwart!

Motore für alle Brennstoffe.

Moritz Hille (G. m. b. H.) Dresden-Löbtau.

Zu verkaufen

1 Dampfkombi mit Subst., Ziegelofen mit Holzwerk, komplett, liefert per Stunde 1000 Stück Manersteine, Abzweckapparat, Wandstüd, Aufzug u. Transmission, alles wie neu, ist billig zu verkaufen. Selbiges kann im Betrieb gesehen werden. Offert. unt. N. N. 700 post-laubend Wilsdruff.



Kronleuchter für Gas und elektr. Licht.

Gr. Lager von Neuheiten. Ausführung von Gas-, Waffers, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen. Zentral-Heizungen. Hermann Liebold, Fabrik: Große Kirchgasse 8-5.



Giltig ab  
1. März  
1904.

# Moritz Gasse

Giltig ab  
1. März  
1904.

G. m. b. H.

## Dresden - Altstadt

Aeltestes Kohlegeschäft am Platze  
Gegründet 1837.

/// Haupt-Kontor: ///

Terrassenufer 23,  
nahe Carolin- u. Albertbrücke,  
Haltestellen d. Strassenbahnen

/// am Kontor  
oder Sachsenplatz  
und Marschallstrasse. ///

Fernsprecher: Amt I N° 3022

/// 3. Kontor: ///

Wittenbergerstrasse 76

Ecke Pohlandstrasse

Fernsprecher zum

Haupt-Kontor

Amt I N° 3022.

2. Kontor:  
Pillnitzerstrasse 65.  
zwischen Striesener-Platz und Eliassstrasse  
Fernsprecher: Amt I N° 3022, Nebenstelle.



### Steinkohlen

Oberschlesische  
(Gottessegengrube)

Würfel & Nussl M. 1.95

### Burgker Kohle

Freiherl. v. Burgker Werke)

Gaskohle M. 1.70

Weiche Stück . 1.65

Mittel . 1.55

Nuss . 1.60

kl. Nüsse . 1.50

pr. Hechl. mit Anfuhr.

### Braunkohlen

Mittel LuK.  
Ossegger Pechglanzkohle M. 1.25  
(Alexanderschacht)

Marienscheiner Salankohle . 1.—  
(Dobkoffschacht)

Schwarz Bülizer Pechflammkohle . — 95  
(Valerie Schacht)

Duxer Haushaltskohle . — 90  
(Louise & Asperngrube)

pr. Hechl. mit Anfuhr.

### Koke

Niederschlesischen

### Heizkoke:

50% Sortirung M. 1.40

35% " " . 1.45

20% " " . 1.30

### Gasanstaltskoke:

grob M. 1

gebroschen . 1.05

pr. Hechl. mit Anfuhr.

Lieferung prompt durch eigene Geschirre.

Kein Fuhrlohn extra.

Tragelohn per Hechl. 5/8 bis in Keller oder I. Etage.

## Briketts

1<sup>a</sup> Oberschl. Steinkohlenbrikett (grosses Format)

pr. 100 Stück pr. 1000 Stück

M. 3.25 M. 30 —

1<sup>a</sup> Burgker " (kleines " )

. 1.70 . 16 —

1<sup>a</sup> Braunkohlenbriketts Marie, Anker & Bock.

. — 80 . 7 —

Würfel & Nussbriketts pr. Hechl. Mark 1.

frei Keller

### Brenn-Holz

Buche, grob gespalten  
pr. Cbm. M. 14—

Kiefer klein gespalten  
pr. Cbm. M. 13—

Schwarten & Spreisel  
pr. Gebund - 20/3

frei Keller.

### Anthracit

Nuss Cade

1<sup>a</sup> Englischen M. 2.25 2.25

1<sup>a</sup> Oibernhauer . 1.90 1.75



pr. Centner

frei Keller

### Grude (für Sparherde)

pr. Centner M. 1.20

Holzkohle  
pr. Centner M. 6—

Feueranzünder  
pr. Packet M. 10/3

frei Keller.

## Abtheilung für Gartenkies

Lagerplatz: Pillnitzerstrasse 65.



Goldkies

(hochgelb)

Silberkies

(grauweiss)

Ziegelkies

(roth)

Granitkies

(matt roth)

"

(blau & weiss gemischt)

in Fuhren á 1, 1/2, 2 Cbm.



laut

Special

Preisliste

Kunstanstalt Georg Peitz, früher: Peitz & Toepfer, Dresden A. 16.